

Halbjahresbericht

H1 2025



TeamViewer auf einen Blick

	H1 2025	H1 2024	Δ ggü. VJ
Vertriebskennzahlen			
Umsatz (in Mio. EUR)	364,4	325,8	+12 % +12 % cc ¹
Annual Recurring Revenue (ARR) (in Mio. EUR) ²	759,1	663,2	+14 %
Anzahl der Kunden (Stichtag) (in Tausend) ³	656	668	-2 %
Net Retention Rate (NRR) (auf ARR, währungsbereinigt), Enterprise	98 %	99 %	-1 pp
Gewinn- und Margen-Kennzahlen			
Bereinigtes EBITDA (in Mio. EUR)	155,1	132,7	+17 %
Bereinigte EBITDA-Marge (Bereinigtes EBITDA in % des Umsatzes)	43 %	41 %	+2 pp
EBITDA (in Mio. EUR)	144,4	113,2	+28 %
EBITDA-Marge (EBITDA in % des Umsatzes)	40 %	35 %	+5 pp
EBIT (in Mio. EUR)	117,1	84,7	+38 %
EBIT-Marge (EBIT in % des Umsatzes)	32 %	26 %	+6 pp
Cashflow-Kennzahlen			
Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit (in Mio. EUR)	110,4	119,1	-7 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit (in Mio. EUR)	(686,7)	(7,0)	>+300%
Levered Free Cashflow (FCFE)	104,0	101,4	+3 %
Cash Conversion (FCFE/Bereinigtes EBITDA)	67 %	76 %	-9 pp
Zahlungsmittel und -äquivalente (in Mio. EUR)	40,5	45,9	-12 %
Sonstige Kennzahlen			
F&E-Ausgaben (in Mio. EUR)	(47,9)	(38,7)	+24 %
Mitarbeitende, Vollzeitäquivalente (FTE) (Stichtag)	1.904	1.575	+21 %
Gewinn pro Aktie (unverwässert) (in EUR)	0,33	0,30	+11 %
Bereinigter Gewinn pro Aktie (unverwässert) (in EUR)	0,53	0,46	+15 %

¹ Währungsbereinigt (cc) bezeichnet Vergleichsangaben, bei denen die Auswirkungen von Wechselkursschwankungen zwischen verschiedenen Zeiträumen bereinigt wurden.

² Die Berechnungslogik für Annual Recurring Revenue (ARR) hat sich gegenüber dem Vorjahr geändert. Die Vorjahreszahl wurde auf Grundlage der neuen Logik neu berechnet.

³ Die Anzahl der Kunden wird nun auf Basis des ARR berechnet. Die Vorjahreszahlen wurden auf Basis des ARR angepasst.

HINWEISE

Interaktives PDF

Dieses PDF-Dokument ist für die Nutzung am Bildschirm ausgelegt. Über das Navigationsicon oben rechts gelangen Sie zum Inhaltsverzeichnis. Die dort enthaltenen Links führen direkt zu den jeweiligen Kapiteln.

Definition TeamViewer

TeamViewer bezeichnet die TeamViewer Gruppe, d.h. die TeamViewer SE einschließlich ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften.

TeamViewer SE bezeichnet die Einzelgesellschaft bzw. Konzernobergesellschaft.

Rundungen

Prozentuale Veränderungen und Summen sind auf Basis ungerundeter Zahlen berechnet. Es kann daher vorkommen, dass sich Werte nicht genau zu den angegebenen Gesamtsummen addieren lassen und prozentuale Veränderungen nicht die Veränderungen auf Basis gerundeter Zahlen widerspiegeln.

Alternative Kennzahlen

Dieses Dokument enthält alternative Leistungsindikatoren (APM), die nicht nach IFRS definiert sind. Die APM sind zu den im IFRS-Konzernabschluss enthaltenen Kennzahlen überleitbar und sollten nicht isoliert betrachtet werden. TeamViewer ist der Auffassung, dass die APM ein tiefergehendes Verständnis über die Geschäftsentwicklung vermitteln.

Genderbezogene Schreibweise

Es wird weitestgehend auf eine gendergerechte Schreibweise geachtet. Sofern dies an einzelnen Stellen nicht möglich ist, impliziert dies keinesfalls eine Benachteiligung anderer Geschlechter. Im Sinne der Gleichbehandlung gelten entsprechende Begrifflichkeiten für alle Geschlechter.

Inhalt



A – Konzern-Zwischenlagebericht	5
B – Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss	18
C – Weitere Informationen	46

A – Konzern-Zwischenlagebericht**5**

1 Grundlagen des Konzerns	6
2 Wirtschaftsbericht	7
3 Ereignisse nach der Berichtsperiode	16
4 Chancen und Risiken	16
5 Ausblick	17

B – Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss**18**

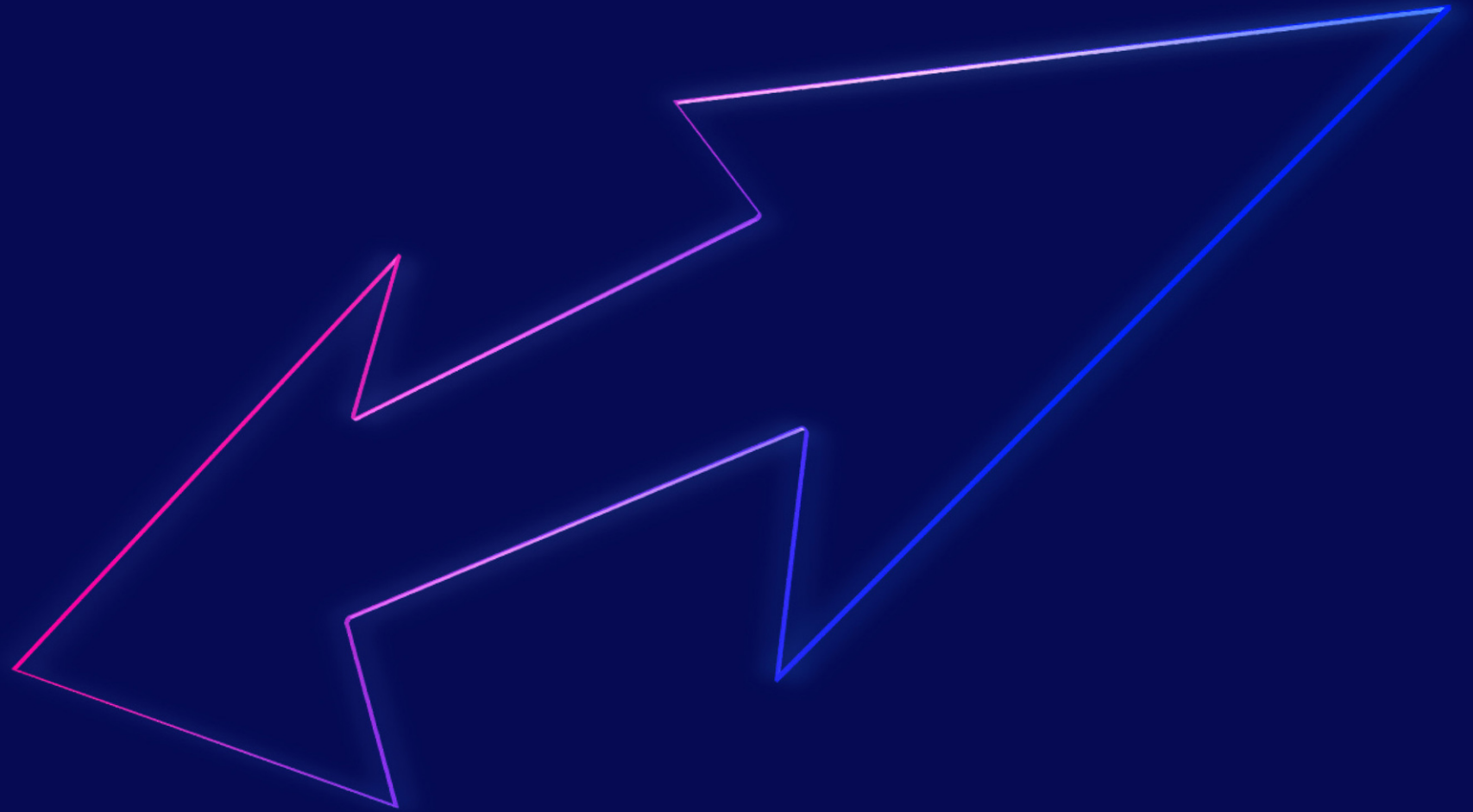
1 Konzern-Gesamtergebnisrechnung vom 1. Januar bis 30. Juni 2025	19
2 Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2025	20
3 Konzern-Kapitalflussrechnung vom 1. Januar bis 30. Juni 2025	21
4 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	22
5 Erläuterungen zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss	24
6 Versicherung gesetzlicher Vertreter	44
7 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	45

C – Weitere Informationen**46**

1 Finanzkalender	47
2 Impressum	47
3 Disclaimer	48



A – Konzern-Zwischenlagebericht



1 Grundlagen des Konzerns

TeamViewer ist ein global tätiges Technologieunternehmen mit Hauptsitz in Deutschland. Mit TeamViewer Remote können IT-Abteilungen kleiner und mittlerer Unternehmen (SMB) aus der Ferne auf IT-Geräte (Information Technology) zugreifen und diese steuern und managen. TeamViewer Tensor ist die Enterprise-Connectivity-Lösung von TeamViewer für den Support, die Steuerung und die Verwaltung von Unternehmens-IT, Smart Devices sowie nicht-standardisierten OT-Geräten (Operation Technology) wie Industrieanlagen, Roboter, medizinische und sonstige Geräte.

Darüber hinaus bietet TeamViewer Augmented Reality (AR)- und Mixed Reality (MR)-basierte Lösungen zur Steigerung der Produktivität manueller Prozesse in der Logistik, der Fertigung oder im Aftersales-Bereich (TeamViewer Frontline). Dabei werden Prozesse digital unterstützt durch Schritt-für-Schritt-Anweisungen oder Expertenhilfe aus der Ferne.

Mit der Übernahme von 1E, die am 31. Januar 2025 abgeschlossen wurde, erweiterte sich das Produktangebot zudem um Lösungen im Bereich Digital Employee Experience (DEX), die Probleme auf Endgeräten proaktiv identifizieren und automatisiert beheben können.

Neben einer hohen Zahl an Privatanutzern, denen die kostenlose Version der Software angeboten wird, setzt sich TeamViewers weltweiter Kundenkreis aus kleinen und mittelständischen Unternehmen (SMB) bis zu Großkonzernen (Enterprise) aus verschiedensten Branchen zusammen. Diese nutzen das Produktportfolio primär im Rahmen eines Abonnementmodells (Subscription).

Mutterunternehmen des Konzerns ist die TeamViewer SE mit Hauptsitz in Göppingen, Deutschland. Insgesamt beschäftigt der Konzern zum 30. Juni 2025 weltweit 1.904 Mitarbeitende (FTE; 31. Dezember 2024: 1.586). Die TeamViewer SE ist seit September 2019 an der Frankfurter Börse notiert und seit Dezember 2019 Mitglied des deutschen Börsenindex MDAX.

Die im Geschäftsbericht 2024 getroffenen Aussagen zum Geschäftsmodell, zur Konzernstruktur, zur Konzernsteuerung, zu Märkten und Vertrieb, zu Forschung und Entwicklung, zu Sicherheit und Datenschutz sowie zu den Themen Nachhaltigkeit und Governance sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des Halbjahresfinanzberichts H1 2025 nach wie vor zutreffend.

Produktangebot

 Remote Support Fernzugriffs-, Kontroll- und Managementlösungen für IT-Abteilungen von SMBs ✓ Remote Support ✓ Remote Monitoring & Management ✓ TeamViewer Intelligence ✓ Endpoint Protection ✓ Ticketing TeamViewer Remote	 Enterprise Connectivity Fernsupport, -steuerung und -verwaltung von Unternehmens-IT, intelligenten Geräten und Industrieanlagen ✓ Enterprise IT ✓ TeamViewer Intelligence ✓ Intelligente Geräte ✓ Industrielles Equipment TeamViewer Tensor
 Frontline Productivity Digitale Arbeitsabläufe, Anweisungen und Hilfestellungen für einen intelligenten industriellen Betrieb ✓ Digitale Prozessunterstützung ✓ Support mit AR ✓ Bilderkennung ✓ Digitale Zwillinge TeamViewer Frontline	 Digital Employee Experience Echtzeit-Diagnose und -Behebung von IT-Problemen, innovatives Monitoring und Analysen sowie KI-gesteuerte Automatisierung ✓ Beobachtbarkeit ✓ Wiederherstellung ✓ Automatisierung ✓ Validierung TeamViewer DEX

2 Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das Jahr 2025 ist weiterhin von geopolitischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten geprägt. Die globalen Wirtschaftsaussichten stehen aufgrund der erheblichen Unsicherheiten hinsichtlich der Wirtschafts- und Zollpolitik der Vereinigten Staaten (USA) weiterhin unter Druck.¹ Infolgedessen setzten sich die Herausforderungen und Volatilität des Vorjahres auch im aktuellen Geschäftsjahr fort.

Die Weltwirtschaft expandierte zu Beginn des Jahres 2025 in kaum verändertem Tempo, was wie im Vorjahr vor allem auf den Anstieg der Produktion in den Schwellenländern zurückzuführen war, während sich der Produktionsanstieg in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften insgesamt verlangsamte.² Die Unsicherheit über die wirtschaftspolitischen Maßnahmen der US-Regierung belasteten die Entwicklung der amerikanischen Wirtschaft, deren Bruttoinlandsprodukt (BIP) in der Folge leicht zurückging. Demgegenüber expandierte die Wirtschaft im Euroraum mit einem BIP-Wachstum von 0,6 %, was vor allem auf einem kurzfristig starken Anstieg von Exporten in die USA beruhte, nachdem die US-Regierung Zollerhöhungen angekündigt hatte.³

Geldpolitisch zeigten sich zwischen Europa und den USA deutliche Unterschiede. Angesichts des weiterhin hohen Preisauftriebs, der erwarteten inflationären Wirkung von Zöllen sowie der starken Abwertung des US-Dollars seit Jahresbeginn beließ die US-Notenbank den Leitzins bei einer Spanne von 4,0 bis 4,25 %.⁴ Die Europäische Zentralbank (EZB) dagegen

senkte den Leitzins im Jahresverlauf bis Juni in vier Schritten auf 2,0 %, nachdem die Inflation im Euroraum im Jahresverlauf deutlich zurückgegangen war und sich zuletzt um den Zielbereich von 2,0 % bewegte. Für das Gesamtjahr 2025 erwartet die EZB eine durchschnittliche Inflation von 2,4 %.⁵

Die wirtschaftspolitische Unsicherheit prägt auch den Ausblick für das Gesamtjahr 2025. Nachdem die Weltwirtschaft 2024 noch um 3,3 % wuchs, geht das Kiel Institut für Weltwirtschaft (IfW Kiel) in seiner Sommerprognose 2025 von einer weiter nachlassenden Dynamik und einer Abschwächung des Anstiegs der Weltproduktion auf 2,9 % aus.⁶ Die Aussichten für die für TeamViewer wichtigen Einzelmärkte Deutschland und USA haben sich dabei gegenüber dem Jahresende 2024 einander angenähert, wobei das Wachstum in den USA auch weiterhin stärker erwartet wird. Für Deutschland liegt die Erwartung nun bei einem Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 0,3 % (Dezemberschätzung: 0,0 %).⁷ Die Prognose für die USA wurde dagegen deutlich abgeschwächt auf nunmehr 1,5 % (Dezember: 2,1 %).⁸ Der EUR/USD-Wechselkurs stieg im ersten Halbjahr 2025 kräftig an. Im Mittel der ersten sechs Monate des Jahres lag er dabei jedoch etwa bei 1,08 USD pro EUR und entsprach damit dem Durchschnitt des Jahres 2024.⁹

Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Aufgrund der makroökonomischen Unsicherheiten erwartet das internationale Marktforschungsinstitut Gartner für die weltweiten IT-Ausgaben im Jahr 2025 nunmehr ein Wachstum von nur noch 7,9 %, ein Minus von 1,4 Prozentpunkten gegenüber der Oktober-Schätzung. Der Gesamtmarkt 2025 wird sich demnach voraussichtlich auf rund 5,4 Bio. USD belaufen, nach 5,0 Bio. USD-Gesamt volumen im Jahr 2024.^{10/11} Die für TeamViewer wichtigen Subsegmente wie Softwarelösungen und IT-Services werden im Jahr 2025

¹ IfW Kiel – Kieler Konjunkturberichte Nr. 124 – Weltwirtschaft im Sommer 2025, S. 2: https://www.ifw-kiel.de/fileadmin/Dateiverwaltung/IfW-Publications/fis-import/a893cdfb-cc56-46ea-95a7-35cbf181cbd2-KKB_124_2025-Q2_Welt_DE.pdf

² IfW Kiel – Kieler Konjunkturberichte Nr. 124 – Weltwirtschaft im Sommer 2025, S. 2: https://www.ifw-kiel.de/fileadmin/Dateiverwaltung/IfW-Publications/fis-import/a893cdfb-cc56-46ea-95a7-35cbf181cbd2-KKB_124_2025-Q2_Welt_DE.pdf

³ IfW Kiel – Kieler Konjunkturberichte Nr. 124 – Weltwirtschaft im Sommer 2025, S. 3f.: https://www.ifw-kiel.de/fileadmin/Dateiverwaltung/IfW-Publications/fis-import/a893cdfb-cc56-46ea-95a7-35cbf181cbd2-KKB_124_2025-Q2_Welt_DE.pdf

⁴ IfW Kiel – Kieler Konjunkturberichte Nr. 124 – Weltwirtschaft im Sommer 2025, S. 7: https://www.ifw-kiel.de/fileadmin/Dateiverwaltung/IfW-Publications/fis-import/a893cdfb-cc56-46ea-95a7-35cbf181cbd2-KKB_124_2025-Q2_Welt_DE.pdf

⁵ Europäische Zentralbank – Combined monetary policy decisions and statement, 5 June 2025: https://www.ecb.europa.eu/press/press_conference/monetary-policy-statement/shared/pdf/ecb.ds250605-dc79b630e3.en.pdf

⁶ IfW Kiel – Kieler Konjunkturberichte Nr. 124 – Weltwirtschaft im Sommer 2025, S. 8: https://www.ifw-kiel.de/fileadmin/Dateiverwaltung/IfW-Publications/fis-import/a893cdfb-cc56-46ea-95a7-35cbf181cbd2-KKB_124_2025-Q2_Welt_DE.pdf

⁷ IfW Kiel – Kieler Konjunkturberichte Nr. 125 – Deutsche Wirtschaft im Sommer 2025, S. 2: https://www.ifw-kiel.de/fileadmin/Dateiverwaltung/IfW-Publications/fis-import/02a037ba-53e6-4615-948b-1ca369c17b68-KKB_125_2025-Q2_Deutschland_DE.pdf

⁸ IfW Kiel – Kieler Konjunkturberichte Nr. 124 – Weltwirtschaft im Sommer 2025, S. 9: https://www.ifw-kiel.de/fileadmin/Dateiverwaltung/IfW-Publications/fis-import/a893cdfb-cc56-46ea-95a7-35cbf181cbd2-KKB_124_2025-Q2_Welt_DE.pdf

⁹ Währungsrechner der Europäischen Zentralbank: https://www.ecb.europa.eu/stats/policy_and_exchange_rates/euro_reference_exchange_rates/html/eurofxref-graph-usd.en.html

¹⁰ Gartner, Inc. – Erwartung Weltweite IT-Ausgaben, Juli 2025: <https://www.gartner.com/en/newsroom/press-releases/2025-07-15-gartner-forecasts-worldwide-it-spending-to-grow-7-point-9-percent-in-2025>

¹¹ Gartner, Inc. – Erwartung Weltweite IT-Ausgaben, Oktober 2024: <https://www.gartner.com/en/newsroom/press-releases/2024-10-23-gartner-forecasts-worldwide-it-spending-to-grow-nine-point-three-percent-in-2025>

voraussichtlich Wachstumsraten von rund 10,5 % bzw. 4,4 % aufzeigen. Künstliche Intelligenz ist dabei weiterhin der dominierende Wachstumstreiber, der sich auf alle Bereiche auswirkt.¹²

2.2 Geschäftsverlauf

TeamViewer konnte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025 seine Wachstumsstrategie entlang der zwei definierten Wachstumsdimensionen IT-Automatisierung und digitale Transformation der Industrie mit Smart Services erfolgreich fortführen und profitabel wachsen.

Der gemäß IFRS-Rechnungslegung ermittelte Umsatz erhöhte sich im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 um 12 % auf 364,4 Mio. EUR. Das bereinigte EBITDA wuchs dabei um 17 % auf 155,1 Mio. EUR. Der Enterprise-Umsatz stieg im Jahresvergleich um 48 %, was zum Teil auf die Übernahme von 1E zurückzuführen ist. Der Umsatz mit SMB-Kunden wuchs im Vergleich zum Vorjahr um 2 %.

Folgende wichtige Ereignisse und Initiativen des ersten Halbjahres 2025 waren für den Geschäftsverlauf des Konzerns relevant:

Marktstart für neue DEX-Lösungen

Bereits im März, wenige Wochen nach Abschluss der Übernahme von 1E, stellte TeamViewer die ersten Integrationen mit der Plattform von 1E vor, mit denen verschiedene Funktionen direkt aus den TeamViewer-Lösungen genutzt werden können. Zugleich wurde die Remote-Support-Funktion von TeamViewer in die 1E-DEX-Plattform sowie die 1E-ServiceNow-Integration eingebettet.

Als erstes gemeinsames Produkt stellte TeamViewer Anfang Mai „DEX Essentials“ vor, das als Add-on für die TeamViewer-Anwendungen „Remote“ und „Tensor“ erhältlich ist. Die Funktionen bauen auf der Technologie von 1E auf und wurden an die Bedürfnisse und Anforderungen kleinerer IT-Teams angepasst.

Wenige Wochen später präsentierte TeamViewer mit „TeamViewer ONE“ eine neue Digital-Workplace-Plattform, die Endpoint Management, Remote Connectivity, KI und DEX in einer einzelnen Anwendung kombiniert. „TeamViewer ONE“ soll es Unternehmen ermöglichen, die Ausfallzeiten ihrer digitalen Arbeitsplätze zu senken, den IT-Support zu optimieren und die Zufriedenheit ihrer Mitarbeitenden zu steigern. Die Integration mehrerer IT-Support-

Funktionalitäten in die „TeamViewer ONE“-Plattform soll es zudem ermöglichen, die Zahl der IT-Anwendungen im Support insgesamt zu reduzieren. Das Angebot richtet sich sowohl an die IT-Teams globaler Konzerne als auch kleiner und mittlerer Unternehmen und soll neben Standard-IT-Hardware wie Laptops und Smartphones auch eine breite Palette weiterer Geräte aus der OT abdecken.

Spatial-Computing-Lösung für Trainings in der Industrie

Auf der Hannover Messe 2025 stellte TeamViewer eine Spatial-Computing-Lösung für Schulungs- und Onboarding-Prozesse in der Industrie vor. So setzt beispielsweise GE Aerospace, ein amerikanischer Hersteller von Flugzeugtriebwerken, auf die gemeinsame Lösung von TeamViewer und dessen Technologiepartner Siemens. Basierend auf TeamViewer Frontline Spatial werden Flugzeugtechnikern an hunderten Standorten weltweit interaktive digitale Zwillinge der Triebwerke von GE Aerospace über AR zur Verfügung gestellt, um Remote-Schulungen zu ermöglichen.

Anerkennung für DEX Management Tools

Ende Mai wurde die Plattform „TeamViewer DEX“ im „Gartner Magic Quadrant“ für Digital Employee Experience Management Tools für 2025 als „Leader“ eingestuft. Gartner ist ein amerikanisches Marktforschungs- und Analyseunternehmen mit Fokus auf Technologiethemen. Der „Gartner Magic Quadrant for DEX Management Tools 2025“ bewertet Anbieter im Bereich DEX-Management und hebt insbesondere Umsetzung und Vision von TeamViewer hervor. Auch insgesamt rangiert TeamViewer unter den drei am besten bewerteten Anbietern.

Hauptversammlung wählt neues Aufsichtsratsmitglied

Auf der ordentlichen Hauptversammlung am 28. Mai 2025, die in diesem Jahr erneut als virtuelle Veranstaltung ohne physische Präsenz der Aktionäre oder ihrer Bevollmächtigten stattfand, stimmten die Aktionäre allen Tagesordnungspunkten mit breiter Mehrheit zu und bestätigten James Jeffrey (Jeff) Kinder als unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrats für eine vierjährige Amtszeit. Er war im Februar 2025 gerichtlich in den Aufsichtsrat bestellt worden.

¹² Gartner, Inc. – Erwartung Weltweite IT-Ausgaben, Juli 2025: <https://www.gartner.com/en/newsroom/press-releases/2025-07-15-gartner-forecasts-worldwide-it-spending-to-grow-7-point-9-percent-in-2025>



2.3 Ertragslage

Nachfolgend wird neben den wichtigsten Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß IFRS auch auf die Management-Betrachtung (non-IFRS) eingegangen.

Umsatzerlöse

Der Konzern stellt seine Softwareprodukte zu Vertragsbeginn in der Regel in einem vorab zu zahlenden Betrag in Rechnung. Dieser Betrag wird über die Vertragslaufzeit in den Umsatzerlösen erfasst. In der Regel sind dies zwölf Monate. Teilweise werden auch Mehrjahresverträge abgeschlossen.

Entwicklung der Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse konnten im im ersten Halbjahr 2025 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres wie folgt gesteigert werden:

in Mio. EUR	H1 2025	H1 2024	Δ Vorjahr
Umsatzerlöse (IFRS)	364,4	325,8	+12 %

Umsatzerlöse nach Region

	H1 2025	H1 2024	Δ Vorjahr	Anteil Gesamt H1 2025	Anteil Gesamt H1 2024
in Mio. EUR					
EMEA	194,6	177,8	+9 %	53 %	55 %
AMERICAS	133,3	112,3	+19 %	37 %	34 %
APAC	36,5	35,6	+2 %	10 %	11 %
Gesamt	364,4	325,8	+12 %	100 %	100 %

Die Umsatzerlöse stiegen im laufenden Geschäftsjahr über alle Regionen hinweg. Die Region AMERICAS wies hierbei die höchste Wachstumsrate auf. Die im ersten Quartal 2025 erworbene 1E-Gruppe trug mit insgesamt 18,2 Mio. EUR zum Anstieg der Umsatzerlöse bei.

Umsatzerlöse nach Kundengruppen

	H1 2025	H1 2024	Δ Vorjahr	Anteil Gesamt H1 2025	Anteil Gesamt H1 2024
in Mio. EUR					
SMB	262,3	257,0	+2 %	72 %	79 %
Enterprise	102,0	68,8	+48 %	28 %	21 %
Gesamt	364,4	325,8	+12 %	100 %	100 %

Die Umsatzerlöse nach Kundengruppen entwickelten sich für beide Kundengruppen positiv. Der Anstieg im Enterprise-Geschäft lag mit 48 % deutlich über dem des SMB-Geschäfts, was zum Teil auf die Übernahme von 1E zurückzuführen ist.

ARR – Annual Recurring Revenue nach Kundengruppen (non-IFRS)

	H1 2025	H1 2024	Δ Vorjahr	Anteil Gesamt H1 2025	Anteil Gesamt H1 2024
in Mio. EUR					
SMB	532,0	528,6	+1 %	70 %	80 %
Enterprise	227,1	134,7	+69 %	30 %	20 %
Gesamt	759,1	663,2	+14 %	100 %	100 %

Der **Annual Recurring Revenue (ARR)** beschreibt den jährlich wiederkehrenden Umsatz für alle aktiven Abonnements am Ende des jeweiligen Berichtszeitraums. Er wird berechnet, indem der Tagesumsatz aus Abonnements am Ende des Berichtszeitraums mit 365 Tagen (bzw. 366 Tagen in Schaltjahren) multipliziert wird. Der Tagesumsatz aus Abonnements ermittelt sich aus dem Gesamtwert der aktiven Verträge geteilt durch die Vertragsdauer in Tagen. Das Ende des Berichtszeitraums ist definiert als der letzte Kalendertag des jeweiligen Zeitraums.



Kostenentwicklung

Gesamtkosten und sonstige Erträge/Aufwendungen

in Mio. EUR	H1 2025	H1 2024	Δ Vorjahr
Umsatzkosten	(49,2)	(45,5)	+8 %
F&E-Kosten	(47,9)	(38,7)	+24 %
Marketingkosten	(59,5)	(69,9)	-15 %
Vertriebskosten	(67,1)	(56,0)	+20 %
Verwaltungskosten	(31,3)	(21,3)	+47 %
Aufwendungen für Wertminderungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(5,0)	(5,2)	-4 %
Sonstige Erträge	15,1	1,1	>+300 %
Sonstige Aufwendungen	(2,5)	(5,6)	-56 %
Gesamt	(247,3)	(241,1)	+3 %

Die **Umsatzkosten** bestehen primär aus Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte, Router- und Serverkosten, Personalkosten sowie Zahlungsentgelten. Die Umsatzkosten nahmen im Jahresvergleich um 8 % zu und erhöhten sich auf 49,2 Mio. EUR (H1 2024: 45,5 Mio. EUR).

Die **F&E-Kosten** sind im Jahresvergleich hauptsächlich aufgrund höherer Personalkosten angestiegen.

Trotz gestiegener Personal- und sonstiger Marketingkosten sind die **Marketingkosten** gegenüber dem Vorjahr aufgrund geringerer Kosten für Sport-Sponsoring deutlich zurückgegangen.

Die **Vertriebskosten** sind gegenüber dem Vorjahr hauptsächlich aufgrund höherer Personalkosten angestiegen.

Der Anstieg der **Verwaltungskosten** resultierte im Wesentlichen aus höheren Personal- und Beratungskosten.

Aufwendungen für Wertminderungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind gesunken. Grund hierfür ist der gestiegene Anteil an Enterprise Kunden in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, welche eine geringere Zahlungsausfallwahrscheinlichkeit aufweisen.

Hauptbestandteil der saldierten **sonstigen Erträge und Aufwendungen** im Geschäftsjahr waren Erlöse aus der Absicherung von Wechselkursschwankungen für das operative Geschäft. Im Vorjahr ergaben sich aus dieser Absicherung Aufwendungen.

Insgesamt stiegen die Gesamtkosten und sonstigen Erträge/Aufwendungen unterproportional zum Umsatz.

EBITDA

Abschreibungen auf materielles und immaterielles Anlagevermögen beliefen sich in der ersten Jahreshälfte 2025 auf 27,3 Mio. EUR, was einem Rückgang um 4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht (H1 2024: 28,6 Mio. EUR). Dies lag vor allem an gesunkenen Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände.

Überleitung vom EBITDA zum bereinigten EBITDA (non-IFRS)

in Mio. EUR	H1 2025	H1 2024	Δ Vorjahr
EBITDA	144,4	113,2	+28 %
EBITDA-Marge in % der Umsatzerlöse	40 %	35 %	+5 pp
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	11,3	10,0	+13 %
Sonstige zu bereinigende Sachverhalte	(0,6)	9,4	-106 %
Bereinigtes EBITDA (non-IFRS)	155,1	132,7	+17 %
Bereinigte EBITDA-Marge in % der Umsatzerlöse	43 %	41 %	+2 pp

Sonstige zu bereinigende Sachverhalte

in Mio. EUR	H1 2025	H1 2024
Bewertung von Finanzinstrumenten	(11,7)	7,2
Aufwendungen aus Finanzierung und M&A	7,5	(0,1)
Aufwendungen für besondere Rechtstreitigkeiten	2,2	0,1
Übrige	1,4	2,2
Summe	(0,6)	9,4

Für das erste Halbjahr 2025 ergab sich ein bereinigtes EBITDA (non-IFRS) von 155,1 Mio. EUR (H1 2024: 132,7 Mio. EUR), was einer Steigerung um 17 % zum Vorjahr entspricht. Da das Umsatzwachstum 12 % betrug, stieg die bereinigte EBITDA-Marge (bereinigtes EBITDA (non-IFRS) in Prozent der Umsatzerlöse) im ersten Halbjahr 2025 auf 43 % (H1 2024: 41 %).

Operatives Ergebnis (EBIT)

Das EBIT erhöhte sich im ersten Halbjahr 2025 gegenüber dem Vorjahr um 38 % auf 117,1 Mio. EUR (H1 2024: 84,7 Mio. EUR). Das EBIT wuchs damit im Vergleich zu den Umsatzerlösen überproportional, was zu einer im Vergleich zum Vorjahr höheren EBIT-Marge (EBIT in Relation zu den Umsatzerlösen) von 32 % führte (H1 2024: 26 %).

Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)

Das EBT stieg im ersten Halbjahr 2025 gegenüber dem Vorjahr um 11 % auf 80,6 Mio. EUR (H1 2024: 72,7 Mio. EUR). Für den im Vergleich zum EBIT geringeren Anstieg waren im Wesentlichen höhere Finanzaufwendungen und höhere Aufwendungen im Währungsergebnis verantwortlich.

in Mio. EUR	H1 2025	H1 2024	Δ Vorjahr
Finanzerträge	0,2	0,6	-59 %
Finanzaufwendungen	(19,2)	(9,2)	+109 %
Anteil am Gewinn/Verlust von assoziierten Unternehmen	(3,2)	(2,1)	+51 %
Währungsergebnis	(14,4)	(1,3)	>+300 %

Konzernergebnis

Die Ertragsteuern setzten sich im ersten Halbjahr 2025 aus einem laufenden Steueraufwand in Höhe von 24,5 Mio. EUR (H1 2024: 25,2 Mio. EUR) und einem latenten Steueraufwand in Höhe von 3,8 Mio. EUR (H1 2024: latenter Steuerertrag 1,3 Mio. EUR) zusammen. Im ersten Halbjahr 2025 ergab sich somit ein höherer Gesamtsteueraufwand in Höhe von 28,3 Mio. EUR (H1 2024: 23,8 Mio. EUR).

Die Steuerquote (Ertragsteuern im Verhältnis zum EBT) des ersten Halbjahres 2025 liegt mit 35,1 % über der Steuerquote desselben Zeitraums im Vorjahr (H1 2024: 32,8 %). Dies resultiert im Wesentlichen aus dem latenten Steuerertrag in H1 2024, dem ein latenter Steueraufwand in H1 2025 gegenübersteht.

Das Konzernergebnis stieg im Vergleich zum Vorjahr um 7 % auf 52,2 Mio. EUR (H1 2024: 48,9 Mio. EUR). Das Ergebnis pro Aktie stieg auf 0,33 EUR (H1 2024: 0,30 EUR).

Zur Beurteilung der Ertragslage verwendet TeamViewer zusätzlich das bereinigte Konzernergebnis (non-IFRS).

Überleitung vom Konzernergebnis zum bereinigten Konzernergebnis (non-IFRS)

in Mio. EUR	H1 2025	H1 2024	Δ Vorjahr
Konzernergebnis	52,2	48,9	+7 %
PPA-Abschreibungen ¹	13,5	14,9	-9 %
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	11,3	10,0	+13 %
Sonstige zu bereinigende Sachverhalte ²	(0,6)	9,4	-106 %
Sondereffekte Finanzergebnis	17,5	0,3	>+300 %
Zu bereinigende Ertragsteuern	(10,7)	(8,3)	+29 %
Bereinigtes Konzernergebnis (non-IFRS)	83,2	75,2	+11 %

¹ Abschreibungen im Zusammenhang mit Unternehmenskäufen.

² Siehe bereinigtes EBITDA (non-IFRS).

Der bereinigte Gewinn je Aktie stieg um 15 % im Vergleich zum Vorjahr auf 0,53 EUR (H1 2024: 0,46 EUR).



Überleitung zu ausgewählten Pro-forma-Kennzahlen

Nach der Fusion von TeamViewer mit 1E am 31. Januar 2025 werden Pro-forma-Zahlen¹³ erstellt, um eine bessere Vergleichbarkeit und Transparenz zu gewährleisten. Die Pro-forma-Zahlen (1E und TeamViewer+1E kombiniert) wurden so erstellt, als ob die Übernahme von 1E am 1. Januar 2024 abgeschlossen worden wäre.

Überleitung ausgewählter Pro-forma-Kennzahlen

in Mio. EUR	H1 2025	H1 2024	Δ Vorjahr
Überleitung Umsatzerlöse			
Umsatzerlöse (IFRS)	364,4	325,8	+12 %
Pro-forma-Anpassung (non-IFRS)	16,6	32,1	n/a
Pro-forma-Umsatzerlöse (non-IFRS)	380,9	357,9	+6 %
Überleitung bereinigtes EBITDA			
Bereinigtes EBITDA (non-IFRS)	155,1	132,7	+17 %
Pro-forma-Anpassung (non-IFRS)	10,5	7,0	n/a
Bereinigtes Pro-forma-EBITDA (non-IFRS)	165,6	139,7	+19 %

¹³ „Pro forma“ bezieht sich auf die TeamViewer-Konzernkennzahlen, einschließlich der 1E-Kennzahlen vor Abschluss der Akquisition (basierend auf der ungeprüften Einschätzung des Managements zum Zeitpunkt der Übernahme) sowie einer Bereinigung negativer Effekte aus der M&A-Transaktion auf den Umsatz („Haircut“) nach dem Abschluss. Pro-forma-Zahlen dienen ausschließlich Vergleichszwecken und sollten zusammen mit den Finanzberichten betrachtet werden. Sie sind nicht unbedingt ein Indikator für die Ergebnisse, die erzielt worden wären, wenn die Transaktion zu einem anderen Zeitpunkt stattgefunden hätte.

2.4 Vermögens- und Finanzlage des Konzerns

Kapitalstruktur

Aktiva

	30. Juni 2025		31. Dezember 2024		Veränderung	
	Mio. EUR	in %	Mio. EUR	in %	Mio. EUR	in %
Langfristige Vermögenswerte	1.578,7	92	936,0	87	+642,7	+69
Kurzfristige Vermögenswerte	132,9	8	134,3	13	-1,4	-1
Summe Aktiva	1.711,6	100	1.070,3	100	+641,3	+60

Die **langfristigen Vermögenswerte** des Konzerns umfassten zum 30. Juni 2025 den Geschäfts- oder Firmenwert, immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, finanzielle Vermögenswerte, Anteile an assoziierten Unternehmen, andere Vermögenswerte sowie aktive latente Steuern. Der Anstieg der langfristigen Vermögenswerte zum 30. Juni 2025 resultierte hauptsächlich aus dem gestiegenen Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 1.121,4 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 668,1 Mio. EUR) und gestiegenen immateriellen Vermögenswerten in Höhe von 363,6 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 149,0 Mio. EUR) aufgrund des Erwerbs der 1E-Gruppe. Der Anstieg wurde teilweise durch den Rückgang der aktiven latenten Steuern gebremst.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** des Konzerns umfassten zum 30. Juni 2025 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, andere Vermögenswerte, Steuerforderungen, finanzielle Vermögenswerte sowie Zahlungsmittel und -äquivalente. Kurzfristige Vermögenswerte blieben weitgehend unverändert im Vergleich zum Jahresende 2024. Die sonstigen Vermögenswerte bilden mit 48,8 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 39,2 Mio. EUR) den größten Posten und beinhalten im Wesentlichen Vorauszahlungen, kapitalisierte Vertragserlangungskosten und andere Forderungen. Der Anstieg resultierte hauptsächlich aus dem Anstieg von Vorauszahlungen. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente stellen mit 40,5 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 55,3 Mio. EUR) den zweitgrößten Posten in



den kurzfristigen Vermögenswerten dar. Der Rückgang ist hauptsächlich auf die Rückzahlung von Schulden zurückzuführen.

Passiva

	30. Juni 2025		31. Dezember 2024		Veränderung	
	Mio. EUR	in %	Mio. EUR	in %	Mio. EUR	in %
Eigenkapital	89,8	5	100,5	9	-10,6	-11
Langfristige Verbindlichkeiten	638,8	37	421,9	39	+216,9	+51
Kurzfristige Verbindlichkeiten	983,0	57	548,0	51	+435,0	+79
Summe Passiva	1.711,6	100	1.070,3	100	+641,3	+60

Das **Eigenkapital** des Konzerns verringerte sich hauptsächlich infolge von Währungseffekten aus der Abwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro, welche sich in den Währungsumrechnungsrücklagen niederschlagen. Die Eigenkapitalquote sank von 9 % auf 5 %.

Die **langfristigen Verbindlichkeiten** des Konzerns stiegen zum 30. Juni 2025 an. Hauptgrund war die Zunahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten auf 508,3 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 329,1 Mio. EUR) im Zusammenhang mit dem 1E-Erwerb, passiver latenter Steuern auf 69,8 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 45,5 Mio. EUR) und sonstiger finanzieller Verbindlichkeiten auf 11,6 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 0,3 Mio. EUR).

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** nahmen zum 30. Juni 2025 zu. Dies war im Wesentlichen auf den Anstieg der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten um 408,4 Mio. EUR auf 523,9 Mio. EUR im Zusammenhang mit dem 1E-Erwerb, sowie auf den Anstieg der kurzfristigen abgegrenzten Umsatzerlöse um 36,6 Mio. EUR auf 373,0 Mio. EUR zurückzuführen. Gegenläufig sind die Rückstellungen um 8,7 Mio. auf 1,5 Mio. und die abgegrenzten Schulden und sonstigen Verbindlichkeiten um 6,0 Mio. auf 59,4 Mio. EUR gesunken.

Finanzierung

Der Fremdfinanzierungsmix von TeamViewer setzt auf ein ausgewogenes Verhältnis verschiedener Instrumente und Laufzeiten. Um Volatilitäten zu reduzieren und die Planbarkeit zu erhöhen, wurden variable Zinsen weitgehend durch Zinssicherungsgeschäfte in fixe Zinsstrukturen überführt. Alle Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten lauten in

Euro. Die in Anspruch genommenen Darlehen und Schuldscheindarlehen beliefen sich zum 30. Juni 2025 insgesamt auf nominal 1.005 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 415 Mio. EUR).

Die revolvingende Kreditlinie wurde zum 30. Juni 2025 in Höhe von 265 Mio. EUR in Anspruch genommen (31. Dezember 2024: 0 Mio. EUR). Eine Inanspruchnahme ist bis zu einer Höhe von insgesamt 525 Mio. EUR jederzeit möglich.

Verbindlichkeiten

in Mio. EUR	Jahr der Fälligkeit	Nominalwert 30. Juni 2025	Nominalwert 31. Dezember 2024
Darlehen			
Bilaterales Bankdarlehen 2021	2025	-	100,0
DCM Bridge Facility ¹	2025	175,0	-
Term Facility Darlehen	2029	250,0	-
Konsortialdarlehen 2022 - Revolvingende Kreditlinie	2029	265,0	-
Revolvingende Kreditlinie 2024	2027	-	-
Schuldscheindarlehen			
Schuldscheindarlehen 2021 5 Jahre fix	2026	118,0	118,0
Schuldscheindarlehen 2021 5 Jahre variabel	2026	75,0	75,0
Schuldscheindarlehen 2024 3 Jahre fix	2027	27,5	27,5
Schuldscheindarlehen 2024 3 Jahre variabel	2027	21,0	21,0
Schuldscheindarlehen 2021 7 Jahre fix	2028	13,0	13,0
Schuldscheindarlehen 2024 5 Jahre fix	2029	14,0	14,0
Schuldscheindarlehen 2024 5 Jahre variabel	2029	37,5	37,5
Schuldscheindarlehen 2021 10 Jahre fix	2031	9,0	9,0
Summe		1.005,0	415,0

¹ TeamViewer hat das unbedingtes Recht, die Laufzeit der DCM Bridge Facility um sechs Monate zu verlängern. Dieses Recht wird mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeübt und verschiebt die Fälligkeit in das Jahr 2026.



Die Zinszahlungstermine liegen derzeit zwischen einem und zwölf Monaten.

Die Netto-Finanzverbindlichkeiten des TeamViewer-Konzerns stiegen zum 30. Juni 2025 auf 991,7 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 389,4 Mio. EUR).

Der Netto-Verschuldungsgrad erhöhte sich zum Stichtag 30. Juni 2025 auf 2.9x (31. Dezember 2024: 1.3x).

Netto-Verschuldungsgrad

in Mio. EUR	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	523,9	115,5
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	508,3	329,1
Zahlungsmittel und -äquivalente	(40,5)	(55,3)
Netto-Finanzverbindlichkeiten	991,7	389,4
Bereinigtes EBITDA (LTM)	341,4	296,7
Netto-Verschuldungsgrad	2.9x	1.3x

Gemäß den Bedingungen der Kreditvereinbarungen aus den Jahren 2022 (Konsortialdarlehen 2022), 2024 (Revolvierende Kreditlinie 2024) und den Darlehen für den Erwerb der 1E-Gruppe, muss TeamViewer einen bestimmten Verschuldungsgrad-Covenant basierend auf dem Verhältnis von Netto-Finanzverbindlichkeiten zu EBITDA – wie in den jeweiligen Kreditverträgen definiert – einhalten. TeamViewer hat den Covenant im ersten Halbjahr 2025 zu jedem Zeitpunkt eingehalten.

Finanzlage

in Mio. EUR	H1 2025	H1 2024	Veränderung	Veränderung in %
Zahlungsmittel und -äquivalente Periodenanfang	55,3	72,8	-17,6	-24
Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit	110,4	119,1	-8,7	-7
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(686,7)	(7,0)	-679,7	>+300
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	563,6	(139,1)	+702,7	<-300
Sonstige Veränderungen	(2,0)	0,1	-2,0	<-300
Zahlungsmittel und -äquivalente Periodenende	40,5	45,9	-5,4	-12

Die Abnahme des Cashflows aus der operativen Geschäftstätigkeit im ersten Halbjahr 2025 resultierte hauptsächlich aus der Verringerung von Rückstellungen.

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeiten stiegen im ersten Halbjahr 2025 aufgrund des Erwerbs der 1E-Gruppe signifikant an.

Der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich im Wesentlichen aus aufgenommenen Darlehen für den Erwerb der 1E-Gruppe. Dies wird teilweise durch die Tilgung von Darlehen ausgeglichen.

**Levered Free Cashflow**

in Mio. EUR	H1 2025	H1 2024	Veränderung	Veränderung in %
Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit¹	130,6	145,5	-14,9	-10
Gezahlte Ertragsteuern	(20,2)	(26,4)	+6,2	-23
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	(3,8)	(3,0)	-0,8	+26
Auszahlungen für Tilgungsanteil von Leasingverbindlichkeiten	(6,8)	(5,3)	-1,4	+27
Gezahlte Zinsen für Fremdmittel und Leasingverbindlichkeiten	(19,6)	(9,4)	-10,2	+108
Rückrechnung einmalige Barmittelabflüsse (z. B. im Zusammenhang mit Unternehmenserwerben)	23,8	–	+23,8	n/a
Levered Free Cashflow (FCFE)	104,0	101,4	+2,6	+3
in % des bereinigten EBITDA (Cash Conversion)	67 %	76 %		-9 pp

¹ Vor gezahlten Ertragsteuern.

3 Ereignisse nach der Berichtsperiode

Nach dem 30. Juni 2025 sind die folgenden Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die zukünftige Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage von TeamViewer haben könnten:

Am 11. Juli hat der Bundesrat einer Gesetzesinitiative zur schrittweisen Senkung des Körperschaftsteuersatzes ab 2028 zugestimmt. Die Änderungen haben zwar keine unmittelbaren Auswirkungen auf die laufende Berichtsperiode, können sich jedoch auf die zukünftige Steuerberechnung des Konzerns auswirken. Der Konzern wird die Auswirkungen des Gesetzgebungsprozesses auf künftige Abschlüsse analysieren und entsprechend notwendige Neubewertungen vornehmen. Für das Gesamtjahr 2025 wird mit einem Ertrag aus der Auflösung passiver latenter Steuern im mittleren einstelligen Millionenbereich gerechnet.

Im Juli 2025 hat TeamViewer 30 Mio. EUR der Schuldscheindarlehen 2025 in Anspruch genommen. Details finden sich in Erläuterung 9 *Finanzielle Verbindlichkeiten (c)*.

Weitere Vorgänge von wesentlicher Bedeutung nach dem Bilanzstichtag am 30. Juni 2025 gab es nicht.

4 Chancen und Risiken

Es gab keine wesentlichen Änderungen in der Risikobewertung, die im Chancen- und Risikobericht des Geschäftsberichts 2024 von TeamViewer enthalten ist.

Der Vorstand ist weiterhin davon überzeugt, dass die identifizierten Risiken derzeit weder einzeln noch in ihrer Gesamtheit bestandsgefährdend für den Konzern oder eines seiner wesentlichen Tochterunternehmen sind.



5 Ausblick

Trotz anhaltender geopolitischer und wirtschaftlicher Herausforderungen verzeichnete TeamViewer einen gelungenen Start ins Geschäftsjahr. Der gemäß IFRS-Rechnungslegung ermittelte Umsatz erhöhte sich um 12 % gegenüber dem Vorjahr. Insbesondere im Enterprise-Bereich konnte TeamViewer über alle Regionen hinweg zahlreiche Neukunden gewinnen. Das bereinigte EBITDA wuchs im Vergleich zum Vorjahr um 17 %. Dies führte zu einer bereinigten EBITDA-Marge von 43 %.

Im ersten Halbjahr 2025 hat TeamViewer seine strategischen Wachstumsinitiativen konsequent fortgeführt. Schwerpunkte lagen auf der Weiterentwicklung der Kundenplattform, der Stärkung des Vertriebs sowie der Erweiterung des KI-Angebots unter dem Namen “TeamViewer Intelligence”. Nach dem Abschluss der Übernahme von 1E verläuft die Integration planmäßig und stärkt insbesondere das Angebot in den Bereichen Digital-Employee-Experience-Software und Digital-Workplace-Lösungen. Hier wurden mit „DEX Essentials“ und „TeamViewer ONE“ bereits erste gemeinsame Produkte gelauncht. Für das zweite Halbjahr lassen sich insbesondere im Enterprise-Geschäft zusätzliche Wachstumsimpulse erwarten.

Der Vorstand bestätigt seinen Ausblick für das Gesamtjahr 2025 und erwartet ein anhaltendes Umsatzwachstum. Nachdem die Übernahme von 1E am 31. Januar 2025 abgeschlossen wurde, hat der Vorstand eine Prognose für das gemeinsame Unternehmen auf Pro-forma-Basis erstellt. Um die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr vergleichbar zu machen, wurden die historischen Finanzdaten von TeamViewer und 1E für das Geschäftsjahr 2024 addiert und werden entsprechend in der Tabelle angegeben. Die von 1E erwirtschafteten Umsätze werden erst ab dem Erwerb, d.h. ab dem 1. Februar 2025, in der Berichterstattung nach IFRS berücksichtigt. Es wird darüber hinaus im Rahmen der Anpassungen der Kaufpreisallokation („PPA“) einen Abschlag auf die abgegrenzten Umsatzerlöse von 1E geben, der sich reduzierend auf den berichteten IFRS-Umsatz des Konzerns in den ersten zwölf Monaten nach Abschluss der 1E-Übernahme auswirkt. In der Pro-forma-Prognose 2025 wurden diese Effekte nicht berücksichtigt.

Basierend auf einem durchschnittlichen EUR/USD-Wechselkurs von 1,05 erwartet der Vorstand weiterhin einen Pro-forma-Umsatz innerhalb einer Spanne von 778 Mio. EUR bis 797 Mio. EUR (2024 pro forma: 740 Mio. EUR). Die Profitabilität wird nach Erwartung des Vorstands eine bereinigte EBITDA-Marge von rund 43 % erreichen (2024 pro forma: 43 %). Der für 2025 zu berichtende Umsatz und die bereinigte EBITDA-Marge werden aufgrund der vorgeschriebenen IFRS-Anpassungen leicht geringer ausfallen als die entsprechenden Pro-forma-Werte.

Prognose 2025

	Prognose 2025 (pro forma)	Geschäftsjahr 2024 pro forma (ungeprüft)	Geschäftsjahr 2024 TeamViewer allein
in Mio. EUR			
Umsatz	778-797 ¹ (entspricht +5,1 % bis +7,7 % ggü. VJ)	740	671,4
Bereinigte EBITDA-Marge ²	rund 43 %	43 %	44 %

¹ Basierend auf einem EUR/USD-Wechselkurs von 1,05.
² Da das Bereinigte EBITDA mit den Umsatzerlösen korreliert, wird es in der Prognose als Marge im Verhältnis zum Umsatz angegeben.

Göppingen, 28. Juli 2025

Der Vorstand

Oliver Steil	Michael Wilkens	Mei Dent	Mark Banfield
--------------	-----------------	----------	---------------

B – Verkürzter Konzern- Zwischenabschluss



1 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

vom 1. Januar bis 30. Juni 2025

in TEUR	2025	2024	Erläuterung
Umsatzerlöse	364.382	325.770	
Umsatzkosten	(49.199)	(45.498)	
Bruttoergebnis vom Umsatz	315.183	280.272	
Forschungs- und Entwicklungskosten	(47.912)	(38.690)	
Marketingkosten	(59.487)	(69.912)	
Vertriebskosten	(67.071)	(56.035)	
Verwaltungskosten	(31.265)	(21.285)	
Wertminderungsaufwand auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(4.989)	(5.199)	(7)
Sonstige Erträge	15.110	1.121	
Sonstige Aufwendungen	(2.479)	(5.608)	
Operatives Ergebnis	117.090	84.664	
Finanzerträge	242	597	
Finanzaufwendungen	(19.198)	(9.186)	
Anteil am Gewinn/Verlust von assoziierten Unternehmen	(3.165)	(2.095)	
Währungsergebnis	(14.415)	(1.257)	
Ergebnis vor Ertragsteuern	80.554	72.723	

in TEUR	2025	2024	Erläuterung
Ertragsteuern	(28.309)	(23.835)	
Konzernergebnis	52.245	48.888	
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in EUR)	0,33	0,30	(15)
Ergebnis je Aktie, verwässert (in EUR)	0,33	0,30	(15)
Sonstiges Ergebnis			
Sonstiges Ergebnis, das in Folgeperioden in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden kann	(66.225)	1.347	
Cashflow Hedge	(1.647)	(131)	(8)
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Geschäftsbetriebe	(64.578)	1.478	(8)
Gesamtergebnis	(13.980)	50.235	

2 Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2025

Aktiva

in TEUR	30. Juni 2025	31. Dezember 2024	Erläuterung
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	1.121.376	668.091	(6)
Immaterielle Vermögenswerte	363.630	149.006	(6)
Sachanlagen	43.382	41.457	
Finanzielle Vermögenswerte	7.995	5.412	(10)
Anteile an assoziierten Unternehmen	16.371	20.862	
Sonstige Vermögenswerte	25.198	22.440	
Aktive latente Steuern	773	28.750	
Summe langfristige Vermögenswerte	1.578.726	936.018	
Kurzfristige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.581	30.187	(7)
Sonstige Vermögenswerte	48.769	39.221	
Steuerforderungen	511	257	
Finanzielle Vermögenswerte	10.531	9.394	(10)
Zahlungsmittel und -äquivalente	40.515	55.265	
Summe kurzfristige Vermögenswerte	132.907	134.323	
Summe Aktiva	1.711.633	1.070.341	

Passiva

in TEUR	30. Juni 2025	31. Dezember 2024	Erläuterung
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	170.000	170.000	(8)
Kapitalrücklage	69.185	70.327	(8)
Gewinnrücklage	80.138	27.893	(8)
Cashflow Hedge	(1.920)	5.822	(8)
Währungsumrechnungsrücklagen	(59.925)	4.653	(8)
Eigene Anteile	(167.636)	(178.211)	(8)
Den Aktionären der TeamViewer SE zustehendes Eigenkapital	89.842	100.485	
Langfristige Verbindlichkeiten			
Rückstellungen	693	615	
Finanzverbindlichkeiten	508.302	329.143	
Abgegrenzte Umsatzerlöse	45.741	44.827	(11)
Abgegrenzte Schulden und sonstige Verbindlichkeiten	2.646	1.488	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	11.604	288	(9)
Passive latente Steuern	69.804	45.540	
Summe langfristige Verbindlichkeiten	638.789	421.902	
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Rückstellungen	1.513	10.184	
Finanzverbindlichkeiten	523.872	115.490	(9)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.545	15.840	
Abgegrenzte Umsatzerlöse	372.957	336.390	(11)
Abgegrenzte Schulden und sonstige Verbindlichkeiten	59.418	65.412	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.996	1.817	(9)
Steuerverbindlichkeiten	6.699	2.822	
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	983.001	547.954	
Summe Verbindlichkeiten	1.621.790	969.856	
Summe Passiva	1.711.633	1.070.341	

3 Konzern-Kapitalflussrechnung

vom 1. Januar bis 30. Juni 2025

in TEUR	2025	2024	Erläuterung
Ergebnis vor Ertragsteuern	80.554	72.723	
Abschreibungen und Wertminderungen auf Anlagevermögen	27.338	28.583	
Erhöhung/(Verminderung) von Rückstellungen	(8.593)	299	
Nicht operatives Währungsergebnis	1.075	(128)	
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	9.432	10.613	(5)
Nettofinanzierungskosten	22.121	10.684	
Veränderung der abgegrenzten Umsatzerlöse	37.480	16.674	
Veränderungen des sonstigen Nettoumlaufvermögens und Sonstiges	(38.779)	6.082	
Gezahlte Ertragsteuern	(20.231)	(26.407)	
Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit	110.397	119.124	
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(3.751)	(2.975)	
Auszahlungen für Finanzanlagen	(480)	(4.047)	
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe	(682.500)	-	
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(686.730)	(7.022)	

in TEUR	2025	2024	Erläuterung
Rückzahlungen von Fremdmitteln	(130.000)	(220.000)	(9)
Einzahlungen aus Fremdmitteln	720.000	190.000	(9)
Auszahlungen für den Tilgungsanteil von Leasingverbindlichkeiten	(6.783)	(5.345)	(9)
Gezahlte Zinsen für Fremdmittel und Leasingverbindlichkeiten	(19.638)	(9.433)	
Erwerb eigener Anteile	-	(94.307)	
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	563.579	(139.084)	
Veränderung der Zahlungsmittel und -äquivalente	(12.754)	(26.983)	
Wechselkursbedingte Veränderung	(1.996)	53	
Zahlungsmittel und -äquivalente Periodenanfang	55.265	72.822	
Zahlungsmittel und -äquivalente Periodenende	40.515	45.892	

4 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage/ (Verlustvortrag)	Cashflow Hedge	Währungs- umrechnungs- rücklage	Eigene Anteile	Summe Eigenkapital	Erläuterung
Stand zum 1. Januar 2025	170.000	70.327	27.893	5.822	4.653	(178.211)	100.485	
Konzernergebnis	-	-	52.245	-	-	-	52.245	
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	(1.647)	(64.578)	-	(66.225)	
Anteilsbasierte Vergütung	-	9.432	-	-	-	-	9.432	(5)
Ausgabe eigener Anteile aus anteilsbasierter Vergütung	-	(10.574)	-	-	-	10.574	-	
Transaktionen für eigene Anteile	-	-	-	-	-	-	-	
Einziehung eigene Anteile	-	-	-	-	-	-	-	
Umgliederung aus der Cashflow- Hedge-Rücklage direkt in den Buchwert des Vermögenswerts/ der Verbindlichkeit	-	-	-	(6.095)	-	-	(6.095)	
Stand zum 30. Juni 2025	170.000	69.185	80.138	(1.920)	(59.925)	(167.636)	89.842	



in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage/ (Verlustvortrag)	Cashflow Hedge	Währungs- umrechnungs- rücklage	Eigene Anteile	Summe Eigenkapital	Erläuterung
Stand zum 1. Januar 2024	174.000	105.234	(95.188)	929	1.614	(102.929)	83.660	
Konzernergebnis	-	-	48.888	-	-	-	48.888	
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	(131)	1.478	-	1.347	
Anteilsbasierte Vergütung	-	10.613	-	-	-	-	10.613	(5)
Ausgabe eigener Anteile aus anteilsbasierter Vergütung	-	(8.073)	-	-	-	8.073	-	
Transaktionen für eigene Anteile	-	1.163	-	-	-	(94.307)	(93.144)	
Einziehung eigene Anteile	-	-	-	-	-	-	-	
Stand zum 30. Juni 2024	174.000	108.936	(46.300)	798	3.092	(189.163)	51.365	

5 Erläuterungen zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss

1. Berichtendes Unternehmen

Die TeamViewer SE ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft mit Sitz in Göppingen, Deutschland. Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Ulm unter der Handelsregisternummer HRB 745906 geführt. Die TeamViewer SE, Göppingen, ist die Muttergesellschaft des TeamViewer Konzerns (nachfolgend auch „TeamViewer“ oder „Konzern“ genannt).

Der Unternehmenssitz der TeamViewer SE ist Göppingen, Deutschland. Der Geschäftssitz ist Bahnhofsplatz 2, 73033 Göppingen, Deutschland. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Nachfolgend bezeichnet „Gesellschaft“ die TeamViewer SE.

TeamViewer ist ein global tätiges Technologieunternehmen mit Hauptsitz in Deutschland. Mit TeamViewer Remote können IT-Abteilungen kleiner und mittlerer Unternehmen (SMB) aus der Ferne auf IT-Geräte (Information Technology) zugreifen und diese steuern und managen. TeamViewer Tensor ist die Enterprise-Connectivity-Lösung von TeamViewer für den Support, die Steuerung und die Verwaltung von Unternehmens-IT, Smart Devices sowie nicht-standardisierten OT-Geräten (Operation Technology) wie Industrieanlagen, Roboter, medizinische und sonstige Geräte.

Darüber hinaus bietet TeamViewer Augmented Reality (AR)- und Mixed Reality (MR)-basierte Lösungen zur Steigerung der Produktivität manueller Prozesse in der Logistik, der Fertigung oder im Aftersales-Bereich (TeamViewer Frontline). Dabei werden Prozesse digital unterstützt durch Schritt-für-Schritt-Anweisungen oder Expertenhilfe aus der Ferne.

Mit der Übernahme von 1E, die am 31. Januar 2025 abgeschlossen wurde, erweiterte sich das Produktangebot zudem um Lösungen im Bereich Digital Employee Experience (DEX), die Probleme auf Endgeräten proaktiv identifizieren und automatisiert beheben können.

Neben einer hohen Zahl an Privatanutzern, denen die kostenlose Version der Software angeboten wird, setzt sich TeamViewers weltweiter Kundenkreis aus kleinen und mittelständischen Unternehmen (SMB) bis zu Großkonzernen (Enterprise) aus verschiedensten Branchen zusammen. Diese nutzen das Produktportfolio primär im Rahmen eines Abonnementmodells (Subscription).

2. Erstellungsgrundlagen

Der verkürzte Konzern-Anhang enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 zu lesen.

(a) Übereinstimmungserklärung

Dieser verkürzte und ungeprüfte Konzern-Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den zum Berichtsstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Boards (IASB), wie sie in der Europäischen Union (EU) gemäß Verordnung Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates betreffend die Anwendung internationaler Rechnungslegungsstandards anzuwenden sind, erstellt. Dieser verkürzte Konzern-Zwischenabschluss wurde unter Berücksichtigung von IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ in Verbindung mit IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“ erstellt und einer prüferischen Durchsicht durch die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, unterzogen. Wir verweisen hierzu auf das Kapitel „Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht“.

(b) Darstellungswährung

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss wird in Euro (EUR) erstellt, der als Darstellungswährung der Gesellschaft dient. Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Euro (TEUR) gerundet angegeben, sodass bei der Summierung einzelner Beträge

Rundungsdifferenzen entstehen können. Dies gilt analog auch für das Aufaddieren von Prozentsätzen.

3. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 angewandten Rechnungslegungsgrundsätze sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert angewendet.

Zum 30. Juni 2025 wird der Ertragsteueraufwand unter Verwendung des für das gesamte Jahr erwarteten effektiven Steuersatzes ermittelt.

(a) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse stammen im Wesentlichen aus der Erbringung von Konnektivitätsleistungen auf Basis von Softwarelizenzen. Darüber hinaus bietet TeamViewer Serviceleistungen zur Implementierung komplexerer Lösungen, beispielsweise im Enterprise-, IoT (Internet of Things)- oder Augmented-Reality-Umfeld, an. Seit 2025 bietet TeamViewer personalisierte Digital Employee Experience (DEX) Lösungen an. Hardwareverkäufe erfolgen im Bereich Augmented Reality (AR), um dem Kunden eine ganzheitliche Lösung anzubieten. Der Konzern nutzt dabei den Direktvertrieb an Endkunden, den indirekten Vertrieb über Vertriebspartner sowie den Vertrieb über OEM-Partner (Original Equipment Manufacturer, OEMs). Verträge mit Kunden enthalten oft verschiedene Produkte und Dienstleistungen.

Für Konnektivitätsleistungen auf Basis von befristeten Softwarelizenzen (sogenanntes Abonnementmodell) ist eine zeitanteilige, lineare Verteilung der Umsatzerlöse über die Laufzeit des Vertrages die angemessenste Form der Umsatzrealisierung, weil der Konzern Dienstleistungen über die gesamte Vertragslaufzeit erbringen muss. Die Abonnementlaufzeit beträgt in der Regel ein Jahr, jedoch werden mit Kunden auf Fall-zu-Fall-Basis auch abweichende Laufzeiten vereinbart (z.B. Mehrjahresverträge (MYD)).

Konnektivitätsleistungen auf Basis von Lizenzen für TeamViewers Softwareprodukte werden in der Regel mit einem festen Betrag zu Vertragsbeginn in Rechnung gestellt. Deshalb enthalten die in der Bilanz ausgewiesenen abgegrenzten Umsatzerlöse den Betrag der Umsatzerlöse, die noch nicht realisiert wurden, soweit die entsprechenden Leistungen für den Kunden noch nicht erbracht wurden (Vertragsverbindlichkeit gegenüber dem Kunden gemäß der Definition nach IFRS 15). Die abgegrenzten Umsatzerlöse werden für gewöhnlich linear über den Leistungszeitraum als Umsatzerlöse realisiert.

Grundsätzlich gewährt der Konzern seinen Kunden ein Zahlungsziel von 14 Tagen. Bei größeren Kunden wird das Zahlungsziel auch individuell vereinbart.

Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden werden erfasst, wenn davon ausgegangen werden kann, dass die entsprechenden Verträge auch tatsächlich durchgeführt werden. Insbesondere muss davon ausgegangen werden können, dass der Kunde beabsichtigt, das geschuldete Entgelt zu entrichten. Diese Einschätzung beinhaltet Ermessensspielräume. Hierbei werden Kriterien wie die historische Vertragstreue und die Intensität der Kundenbeziehung zur Einschätzung herangezogen. Diese Einschätzung nimmt der Konzern insbesondere auf Basis von historischen Informationen vor, die für Vertragsportfolios ermittelt wurden. Daneben berücksichtigt er aber auch erwartete künftige Entwicklungen, die von Erfahrungen der Vergangenheit abweichen. Für bestimmte Vertragsportfolios führt diese Einschätzung dazu, dass eine Erfassung von Umsatzerlösen erst nach erfolgter Zahlung stattfindet.

In seltenen Fällen enthält die vertraglich zugesagte Gegenleistung eine variable Komponente. Um die Höhe der Gegenleistung hierfür zu bestimmen, verwendet TeamViewer die Erwartungswertmethode.

Zur Erläuterung der Umsatzerlöse werden Billings und Annual Recurring Revenue als finanzielle Leistungsindikatoren verwendet.

Billings stellen den Wert (netto) der fakturierten Güter und Dienstleistungen dar, die den Kunden innerhalb einer Periode berechnet werden und einen Vertrag im Sinne des IFRS 15 darstellen.

Annual Recurring Revenue (ARR) beschreibt den jährlich wiederkehrenden Umsatz für alle aktiven Abonnements am Ende des jeweiligen Berichtszeitraums. Er wird berechnet, indem der Tagesumsatz aus Abonnements am Ende des Berichtszeitraums mit 365 Tagen (bzw. 366 Tagen in Schaltjahren) multipliziert wird. Der Tagesumsatz aus Abonnements ermittelt sich aus dem Gesamtwert der aktiven Verträge geteilt durch die Vertragsdauer in Tagen. Das Ende des Berichtszeitraums ist definiert als der letzte Kalendertag des jeweiligen Zeitraums.

TeamViewer unterscheidet folgende Kundengruppen:

SMB Kunden sind Kunden mit einem ARR über alle Produkte und Dienstleistungen hinweg von unter 10.000 EUR am Ende des jeweiligen Berichtszeitraums. Bei Überschreiten dieser Schwelle wird eine Neuordnung vorgenommen.



Enterprise Kunden sind Kunden mit einem ARR über alle Produkte und Dienstleistungen hinweg von mindestens 10.000 EUR am Ende des jeweiligen Berichtszeitraums. Bei Unterschreiten dieser Schwelle wird eine Neuuzuordnung vorgenommen.

(b) Fremdwährungen

Die folgenden maßgeblichen Wechselkurse wurden zum Stichtag angewandt:

Währung	ISO-Code	Stichtagskurse		Durchschnittskurse der Periode	
		30. Juni 2025	31. Dezember 2024	1. Januar bis 30. Juni 2025	1. Januar bis 30. Juni 2024
Armenischer Dram	AMD	452,98	412,65	427,99	428,50
Australischer Dollar	AUD	1,79	1,68	1,72	1,64
Kanadischer Dollar	CAD	1,60	1,49	1,54	1,47
Chinesische Yuan	CNY	8,40	7,58	7,93	7,79
Britisches Pfund	GBP	0,86	0,83	0,84	0,85
Indische Rupie	INR	100,56	88,93	94,09	89,98
Japanischer Yen	JPY	169,17	163,06	162,11	164,50
Mexikanischer Peso	MXN	22,09	21,55	21,82	18,50
Singapur-Dollar	SGD	1,49	1,42	1,45	1,46
US-Dollar	USD	1,17	1,04	1,09	1,08

(c) Standards, Interpretationen und Ergänzungen bestehender veröffentlichter Standards, die ausgegeben und angewandt wurden

TeamViewer hat alle zum 30. Juni 2025 veröffentlichten und von der EU beschlossenen IFRS-Standards und -Interpretationen angewandt. Aus den im Geschäftsjahr erstmalig angewandten Ergänzungen oder Verbesserungen von Standards ergaben sich keine wesentlichen Effekte auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

(d) Standards, Interpretationen und Ergänzungen bestehender veröffentlichter Standards, die noch nicht angewendet wurden

Eine Reihe neuer Standards und Ergänzungen zu Standards und Interpretationen sind gültig für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2025 beginnen. TeamViewer prüft derzeit die Auswirkungen auf den Konzernabschluss. Abgesehen von IFRS 18 (Darstellung und Offenlegung im Jahresabschluss) erwartet TeamViewer keine wesentlichen Effekte auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

4. Struktur des Konzerns

Zum 30. Juni 2025 bestand der Konzern aus der TeamViewer SE mit Sitz in Göppingen, Deutschland, als Mutterunternehmen und fünfundzwanzig vollkonsolidierten Gesellschaften.

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital
Regit Eins GmbH, Deutschland	100 %
TeamViewer Germany GmbH, Deutschland	100 %
TeamViewer India Pvt. Ltd., Indien	100 %
TeamViewer Greece Epe, Griechenland	100 %
TeamViewer UK Limited, Großbritannien	100 %
TeamViewer Singapore Pte. Ltd., Singapur	100 %
TeamViewer Pty. Ltd., Australien	100 %
TeamViewer Japan KK, Japan	100 %
TeamViewer Information Techn. (Shanghai) Co., Ltd, China	100 %
TeamViewer Armenia CJSC, Armenien	100 %
TeamViewer US, Inc., USA	100 %
TeamViewer Mexico S.A. de. CV, Mexiko	100 %
TeamViewer Portugal, Unipessoal Lda., Portugal	100 %
TeamViewer Austria GmbH, Österreich	100 %
TeamViewer Canada, Inc., Kanada	100 %
TeamViewer France SAS, Frankreich	100 %



Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital
Chamber Topco Ltd., Großbritannien	100 %
Chamber Midco 1 Ltd., Großbritannien	100 %
Chamber Midco 2 Ltd., Großbritannien	100 %
Chamber Bidco Ltd., Großbritannien	100 %
1E Ltd., Großbritannien	100 %
1E Inc., USA	100 %
One E Info Pvt. Ltd., Indien	100 %
1E Ireland Ltd., Irland	100 %
Exoprise Systems Inc., USA	100 %

(a) Erwerb 1E

Am 10. Dezember 2024 hat TeamViewer UK Limited als 100-prozentige Tochtergesellschaft von TeamViewer eine Vereinbarung mit Carlyle Europe Technology Partners („CETP“), Teil der globalen Investmentfirma Carlyle, zum Kauf von 100 % der stimmberechtigten Anteile an der in London ansässigen Chamber Topco Ltd., welche 100 % der Anteile an der 1E-Gruppe hält, auf bargeld- und schuldenfreier Basis unterzeichnet. Die Transaktion wurde am 31. Januar 2025 abgeschlossen, was nach Einholung aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen zur Übertragung der Kontrolle an TeamViewer führte. Diese transformative Transaktion positioniert TeamViewer als starken Akteur auf dem Markt für digitale Arbeitsplätze, indem sie TeamViewers Expertise in den Bereichen Fernzugriff und Support mit der autonomen IT-Plattform von 1E integriert. Das kombinierte Angebot steigert den Kundennutzen, indem es IT-Problemen proaktiv vorbeugt und effizienten Remote-Expertensupport zu deren Lösung bietet. Gemeinsam mit 1E wird TeamViewer einen branchenführenden One-Stop-Shop für IT-Betrieb, intelligentes Endpunktmanagement und ein verbessertes Benutzererlebnis am digitalen Arbeitsplatz bieten.

1E bietet mit seinen rund 300 Mitarbeitenden eine führende DEX-Plattform, die Echtzeiteinblicke in die IT-Landschaften von Unternehmen bietet, Probleme sofort erkennt, wenn sie auftreten, und die Behebung direkt am Endpunkt automatisiert. Dies minimiert Ausfallzeiten, Störungen und Kosten und verbessert die allgemeine IT-Leistung, das Mitarbeitererlebnis und die Zufriedenheit.

Die nachfolgend aufgeführten Zahlen sind vorläufig. Die Finalisierung der Bewertung des beizulegenden Zeitwertes kann zu Anpassungen der erfassten Beträge führen.

TeamViewer UK Ltd. hat 100 % der Anteile der 1E-Gruppe erworben. Der Kaufpreis betrug 625.435 TEUR (656.349 TUSD).

Zahlungsmittelabflüsse aus der 1E-Akquisition

Die Mittelabflüsse aus der 1E-Akquisition umfassen:

Analyse des Mittelabflusses aus der 1E-Akquisition

in TEUR	
Kaufpreiszahlung ¹	(625.435)
Tilgung der Fremdfinanzierung	(60.923)
Begleichung der Transaktionskosten der Verkäufer	(8.523)
Mit der Übernahme verbundene Transaktionskosten	(8.557)
Mit den Tochtergesellschaften erworbene Barmittel	11.171
Sonstiges ²	1.211
Tatsächlicher Mittelabfluss aus der Akquisition	(691.057)

¹ Beinhaltet einen Zahlungsmittelzufluss in Höhe von 6.095 TEUR aus Derivaten, die als Absicherung von Akquisitionszahlungen designed sind.

² Hauptsächlich durch Währungskurseffekte.

Im Rahmen der Akquisition hat die TeamViewer-Gruppe die externen Schulden der 1E-Gruppe nicht übernommen. Die Tilgung der Schulden in Höhe von 60.923 TEUR (63.317 TUSD) erfolgte zum Akquisitionszeitpunkt.

Im Rahmen des Aktienkaufvertrags ist der Konzern verpflichtet, die Transaktionskosten der Verkäufer in Höhe von 8.523 TEUR (8.858 TUSD) zu begleichen, die in der Übernahmebilanz der 1E-Gruppe als sonstige Verbindlichkeit erfasst wurden, wie unten dargestellt.

Die Transaktionskosten umfassen Beraterhonorare in Höhe von 6.798 TEUR und akquisitionsbezogene Stempelgebühren in Höhe von 1.759 TEUR, die im Betriebsaufwand der TeamViewer-Gruppe im Jahr 2025 erfasst werden.

Erworbene Vermögenswerte und übernommene Schulden

Die vorläufigen beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden der 1E-Gesellschaften zum Erwerbszeitpunkt 31. Januar 2025 stellen sich wie folgt dar:

in TEUR	zum 31.01. 2025
Langfristige Vermögenswerte	
Immaterielle Vermögenswerte	256.479
Sachanlagen	557
Nutzungsrechte	155
Summe langfristige Vermögenswerte	257.191
Kurzfristige Vermögenswerte	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.436
Vorauszahlungen	742
Steuerforderungen	16.804
Eingeschränkt verfügbare Zahlungsmittel und -äquivalente	24.690
Zahlungsmittel und -äquivalente	11.171
Summe kurzfristige Vermögenswerte	65.843
Langfristige Verbindlichkeiten	
Abgegrenzte Umsatzerlöse	(855)
Passive latente Steuern	(72.045)
Summe langfristige Verbindlichkeiten	(72.899)
Kurzfristige Verbindlichkeiten	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und gegenüber Mitarbeitenden	(4.826)
Sonstige Verbindlichkeiten	(52.314)
Abgegrenzte Umsatzerlöse	(14.430)
Kredite und Anleihen	(60.922)
Verbindlichkeiten aus Leasing	(157)
Steuerverbindlichkeiten	(2.256)
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	(134.906)
Gesamtes identifizierbares Nettovermögen, bewertet zum beizulegenden Zeitwert	115.229
Geschäfts- oder Firmenwert aus der Akquisition	510.206
Kaufpreis	625.435

Der Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 510.206 TEUR (536.592 TUSD) ist die Differenz zwischen dem Kaufpreis in Höhe von 625.435 TEUR (656.349 TUSD) und dem zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Nettovermögen in Höhe von 115.229 TEUR (119.757 TUSD). Der Geschäfts- oder Firmenwert bezieht sich hauptsächlich auf erwartete Synergien und das Wissen der Belegschaft (siehe Hintergrund der Transaktion oben). Der Geschäfts- oder Firmenwert ist nicht steuerlich abzugsfähig.

Der Konzern hat für Zwecke der Akquisitionsbilanz die folgenden immateriellen Vermögenswerte bewertet:

- Kundenbeziehungen: Als Bewertungsmethode wird die mehrperiodische Überschussertragsmethode verwendet. Dabei wird der beizulegende Zeitwert der Kundenbeziehungen als Residualwert nach Abzug der Kosten für sämtliche unterstützenden Vermögenswerte ermittelt.
- Prozesstechnologie: Für die Bewertung der Prozesstechnologie wird die Lizenzpreisanalogiemethode angewendet. Dabei wird davon ausgegangen, dass der Konzern nicht Eigentümer der Technologie ist, sondern einen Lizenzvertrag abschließen und eine Lizenzgebühr für die jeweilige Technologie bezahlen muss.
- Handelsmarken: Auch für die Handelsmarken hat das Unternehmen die Lizenzpreisanalogiemethode zur Bewertung der Handelsmarken angewendet.

Der beizulegende Zeitwert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen in Höhe von 12.436 TEUR (12.925 TUSD) entsprach ungefähr den vertraglich vereinbarten Beträgen. Es gab keine Eventualverbindlichkeiten, die nicht erfasst wurden und deren beizulegender Zeitwert nicht verlässlich ermittelt werden konnte.

Der Konzern hat die erworbenen Leasingverbindlichkeiten anhand des Barwerts der verbleibenden Leasingzahlungen zum Erwerbszeitpunkt bewertet. Die Nutzungsrechte wurden mit einem Betrag bewertet, der den Leasingverbindlichkeiten entspricht und wurden angepasst, um die im Vergleich zu den Marktbedingungen günstigen oder ungünstigen Bedingungen des Leasingvertrags widerzuspiegeln.

Die beschränkt verfügbaren Barmittel in Höhe von 24.690 TEUR (25.660 TUSD) stellen die an Carlyle übertragbaren Barmittel zur Begleichung des Teils der Kaufpreisverbindlichkeit von TeamViewer dar, der aus der Transaktion entsteht. Die entsprechende Verbindlichkeit gegenüber Carlyle wird in der obigen Akquisitionsbilanz unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die sonstigen Verbindlichkeiten umfassen auch eine Rückstellung für die Erstattung des noch nicht beglichenen Teils der Transaktionskosten der Verkäufer an Carlyle in Höhe von 8.523 TEUR (8.858 TUSD).



(b) Änderung der funktionalen Währung

Im Rahmen des Integrationsprozesses nach der Akquisition überprüfte der Konzern die funktionalen Währungen der erworbenen 1E-Unternehmen. Diese Neubewertung wurde durch Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld der Unternehmen veranlasst, darunter die Integration in die Geschäftstätigkeit und Funktionen der Muttergesellschaft, Änderungen im Fremdfinanzierungsrisiko und aktualisierte 1E-Richtlinien für Barauszahlungen. Infolgedessen wurden die funktionalen Währungen von Chamber Topco Ltd. (UK), Chamber Midco 1 Ltd. (UK), Chamber Midco 2 Ltd. (UK), Chamber Bidco Ltd. (UK), 1E Ltd. (UK) und 1E Ireland Ltd. (Irland) auf ihre jeweiligen lokalen Währungen umgestellt.

5. Personalaufwand

Die Personalaufwendungen bestehen aus:

Personalaufwand

in TEUR	1. Januar bis 30. Juni 2025	1. Januar bis 30. Juni 2024
Löhne und Gehälter	94.349	70.163
Kosten für Sozialabgaben	17.667	14.508
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich in Eigenkapitalinstrumenten	9.432	10.613
Davon EPP-Programm	1.998	3.534
Davon RSU	7.435	7.079
Anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich	1.886	(600)
Davon LTIP	1.208	(1.068)
Davon PSU ¹	493	468
Davon 1E	185	-
Kosten für Unternehmenszusammenschlüsse	189	(80)
Personalaufwand insgesamt	123.525	94.605

¹ Inklusive Sozialabgaben RSU.

Restricted Stock Unit Plan (RSU) und Phantom Stock Unit Plan (PSU)

Für die erfolgsabhängige Vergütung der Mitarbeitenden hat TeamViewer in 2022 einen Restricted Stock Unit Plan (im Folgenden: RSU 2022) beziehungsweise einen Phantom Stock Unit Plan (im Folgenden: PSU 2022) eingeführt. Zusätzlich hat TeamViewer 2023 einen neuen Restricted Stock Unit Plan (RSU 2023) beziehungsweise einen Phantom Stock Unit Plan (PSU 2023) eingeführt. TeamViewer hat 2024 eine Rahmenvereinbarung eingeführt, welche berechtigten Mitarbeitenden jedes Jahr automatisch die Teilnahme an den jeweiligen Plänen gewährt. Darüber hinaus wird ausgewählten ehemaligen 1E-Mitarbeitern einmalig im Jahr 2025 eine zusätzliche Vergütung im Rahmen des RSU / PSU gewährt. Der Plan für das Jahr 2024 wird im Folgenden RSU 2024 bzw. PSU 2024 bezeichnet. Der Plan für das Jahr 2025 wird im Folgenden RSU 2025 bzw. PSU 2025 bezeichnet. Zweck des RSU beziehungsweise PSU ist es, Mitarbeitende zu gewinnen, zu halten und zu motivieren, indem ihnen eine Teilnahme am Unternehmenserfolg ermöglicht wird. Die Mitarbeitenden nehmen entweder am RSU oder am PSU teil.

RSU

Planbeschreibung

Der RSU gewährt den Mitarbeitenden einen Anspruch auf Übereignung von TeamViewer-Aktien. Darüber hinaus gewährt TeamViewer den Mitarbeitern zusätzliche Aktien, deren Gewährung von einer Leistungsbedingung (Erreichung von ARR-Zielen (bis 2024: Billingszielen) im Jahr der Gewährung) abhängig ist. Ferner werden einmalig für das Jahr 2025 ausgewählten ehemaligen 1E-Mitarbeitern bis zu 194.132 zusätzliche Aktien gewährt. Diese Ansprüche werden den Mitarbeitenden im jeweiligen Geschäftsjahr gewährt und sind zu jeweils einem Viertel zum 31. Dezember des Geschäftsjahres und der drei Folgejahre unverfallbar. Nach Unverfallbarkeit des Anspruchs werden dem Mitarbeitenden die entsprechenden Aktien übertragen. Bis zur Unverfallbarkeit des Anspruchs hat der Mitarbeitende keinen Anspruch auf Dividenden- und Stimmrechte. Der Anspruch des Mitarbeitenden verfällt mit der Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Für das den ehemaligen 1E-Mitarbeitern einmalig zusätzlich gewährte Programm besteht zusätzlich die Anforderung, Aktien über den gesamten Unverfallbarkeitszeitraum zu halten.

Bewertung und Bilanzierung

Der beizulegende Zeitwert einer Aktie des RSU wurde ausschließlich anhand des Aktienkurses der Gesellschaft ermittelt. Gewährte RSU, deren Unverfallbarkeit von Ausübungsbedingungen abhängig sind, welche keine Marktbedingungen sind, werden nur erfasst, wenn zum Stichtag davon auszugehen ist, dass die Ausübungsbedingungen erfüllt werden. Eine Anpassung für die fehlende Dividendenberechtigung wurde nicht vorgenommen, da eine Dividendenzahlung nicht erwartet wird. Der RSU wird als anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente bilanziert. Soweit bei TeamViewer Aufwendungen für Sozialabgaben auf die Aktiengewährung anfallen, werden diese als anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich bilanziert.



Aktienkurse zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts

		RSU 2025	RSU 2024	RSU 2023	RSU 2022
Aktienkurs	EUR	11,78	13,33	15,37	10,34

PSU

Planbeschreibung

Der PSU entspricht inhaltlich dem RSU mit dem Unterschied, dass anstelle des Anspruchs auf Übereignung von Aktien ein Anspruch auf Barausgleich der gewährten virtuellen Aktien besteht. Ehemaligen 1E-Mitarbeitern werden im Rahmen der zusätzlichen einmaligen Zusage bis zu 1.645 virtuelle Aktien gewährt. Der Barausgleich berechnet sich anhand des durchschnittlichen Kurses der TeamViewer-Aktie der letzten 60 Handelstage vor Unverfallbarkeit.

Bewertung und Bilanzierung

Der beizulegende Zeitwert einer virtuellen Aktie des PSU zum Bewertungsstichtag wurde ausschließlich anhand des Aktienkurses der Gesellschaft ermittelt. Eine Anpassung für die fehlende Dividendenberechtigung der virtuellen Aktien wurde nicht vorgenommen, da eine Dividendenzahlung nicht erwartet wird. Der PSU wird als anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich bilanziert.

Bewertung PSU zum 30. Juni 2025

		PSU 2025	PSU 2024	PSU 2023	PSU 2022
Aktienkurs	EUR	9,56	9,56	9,56	9,56
Gesamtbuchwert der Verbindlichkeiten ¹	TEUR	336	368	266	35
Davon unverfallbar	TEUR	–	–	–	–

¹ Inklusive Sozialabgaben RSU.

Bewertung PSU 30. Juni 2024

		PSU 2024	PSU 2023	PSU 2022
Aktienkurs	EUR	10,48	10,48	10,48
Gesamtbuchwert der Verbindlichkeiten ¹	TEUR	366	425	96
Davon unverfallbar	TEUR	–	–	–

¹ Inklusive Sozialabgaben RSU.

Entwicklung Anzahl Aktien RSU/virtuelle Aktien PSU

in Stück	RSU	PSU
31. Dezember 2023	2.311.718	67.134
Ausgeübt (unverfallbar 31.12.2023)	629.150	17.553
Gewährt	1.910.986	84.004
Verwirkt	845.191	40.791
31. Dezember 2024 ausstehend	2.748.363	92.794
Ausgeübt (unverfallbar 31.12. 2024)	868.049	27.701
Gewährt	1.682.469	59.725
Verwirkt	178.482	8.320
30. Juni 2025 ausstehend	3.384.301	116.498
Davon unverfallbar 31.12.2025	1.204.135	39.556
Davon unverfallbar 31.12.2026	1.044.165	37.067
Davon unverfallbar 31.12.2027	717.307	25.491
Davon unverfallbar 31.12.2028	418.694	14.384

6. Geschäfts- oder Firmenwert und immaterielle Vermögenswerte

Geschäfts- oder Firmenwert und immaterielle Vermögenswerte 2025

	Brutto- buchwert zum 1. Januar 2025	Zugänge	Zugänge aus Unter- nehmens- erwerb	Wechselkurs- änderungen	Brutto- buchwert zum 30. Juni 2025	Kum. Abschrei- bungen und Wert- minderungen zum 1. Januar 2025	Zugänge	Auswirkung von Wechselkurs- änderungen	Kum. Abschrei- bungen und Wert- minderungen zum 30. Juni 2025	Netto- buchwert zum 30. Juni 2025	Netto- buchwert zum 1. Januar 2025
in TEUR											
Geschäfts- oder Firmenwert	668.091	–	510.206	(56.921)	1.121.376	–	–	–	–	1.121.376	668.091
Markenname TeamViewer ¹	105.100	–	405	(37)	105.468	–	(156)	2	(153)	105.315	105.100
Kundenbeziehungen	257.217	–	81.722	(9.071)	329.867	(245.350)	(4.620)	51	(249.918)	79.949	11.867
Software	116.606	350	174.986	(16.018)	275.924	(84.627)	(13.324)	208	(97.743)	178.181	31.980
Unfertige immaterielle Vermögensgegenstände	60	125	–	–	185	–	–	–	–	185	60
Summe	1.147.074	475	767.318	(82.046)	1.832.821	(329.976)	(18.100)	262	(347.814)	1.485.006	817.097

¹ Zugang in 2025 durch Zugang 1E-Markenname

Geschäfts- oder Firmenwert und immaterielle Vermögenswerte 2024

	Brutto- buchwert zum 1. Januar 2024	Zugänge	Umgliederung	Wechselkurs- änderungen	Brutto- buchwert zum 30. Juni 2024	Kum. Abschrei- bungen und Wert- minderungen zum 1. Januar 2024	Zugänge	Auswirkung von Wechselkurs- änderungen	Kum. Abschrei- bungen und Wert- minderungen zum 30. Juni 2024	Netto- buchwert zum 30. Juni 2024	Netto- buchwert zum 1. Januar 2024
in TEUR											
Geschäfts- oder Firmenwert	667.662	–	–	281	667.943	–	–	–	–	667.943	667.662
Markenname TeamViewer	105.100	–	–	–	105.100	–	–	–	–	105.100	105.100
Kundenbeziehungen	257.217	–	–	–	257.217	(230.733)	(12.915)	–	(243.648)	13.569	26.483
Software	114.415	1.219	15	42	115.691	(70.277)	(7.089)	(41)	(77.406)	38.285	44.138
Unfertige immaterielle Vermögensgegenstände	15	62	(15)	–	62	–	–	–	–	62	15
Summe	1.144.408	1.281	–	324	1.146.013	(301.010)	(20.003)	(41)	(321.054)	824.959	843.398

7. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Es bestanden zum 30. Juni 2025 und 31. Dezember 2024 nur kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Altersstruktur der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in TEUR	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
Bis 30 Tage	31.716	28.544
31–60 Tage	2.073	3.835
61–90 Tage	2.074	1.816
91–120 Tage	1.691	1.499
121–150 Tage	1.211	1.361
Mehr als 150 Tage	8.518	8.625
Summe vor Wertberichtigung	47.284	45.679
Wertberichtigung	(14.702)	(15.493)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.581	30.187

Erwartete Forderungsausfälle der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Überfälligkeit	30. Juni 2025		31. Dezember 2024	
	in TEUR	Erwartete Ausfallquoten in %	in TEUR	Erwartete Ausfallquoten in %
Bis 30 Tage	(2.399)	8	(3.159)	13
31–60 Tage	(999)	50	(1.298)	35
61–90 Tage	(1.333)	67	(1.231)	70
91–120 Tage	(1.315)	81	(1.114)	77
121–150 Tage	(968)	83	(1.125)	86
> 150 Tage	(7.689)	94	(7.565)	91
Summe Wertberichtigung	(14.702)		(15.493)	

Entwicklung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in TEUR	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
Wertberichtigungen zu Beginn des Geschäftsjahres	(15.493)	(14.305)
Auflösung/(Zuführung)	(4.986)	(11.757)
Inanspruchnahme	5.777	10.570
Summe der Wertberichtigungen zum Ende des Berichtszeitraums	(14.702)	(15.493)

Durchschnittlich erfolgte die Zahlung von Rechnungen im ersten Halbjahr 2025 36 Tage (im Geschäftsjahr 2024: 44 Tage) nach Rechnungsstellung.

8. Eigenkapital

Eigenkapital zum 30. Juni 2025

in TEUR	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
Gezeichnetes Kapital	170.000	170.000
Kapitalrücklage	69.185	70.327
Gewinnrücklage	80.138	27.893
Cashflow Hedge	(1.920)	5.822
Währungsumrechnungsrücklage	(59.925)	4.653
Eigene Anteile	(167.636)	(178.211)
Summe Eigenkapital	89.842	100.485

Anzahl Aktien

in tausend Stück	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile
31. Dezember 2023	174.000	(7.651)
Erwerb eigener Aktien	–	(10.880)
Ausgabe eigener Anteile aus anteilsbasierter Vergütung	–	629
Einziehung eigene Aktien	(4.000)	4.000
31. Dezember 2024	170.000	(13.902)
Ausgabe eigener Anteile aus anteilsbasierter Vergütung	–	868
30. Juni 2025	170.000	(13.034)

Kapitalrücklage – Die Verminderung der Kapitalrücklage im Geschäftsjahr resultiert hauptsächlich aus der Ausgabe eigener Aktien im Rahmen der anteilsbasierten Vergütung. Dies wurde teilweise durch Erhöhungen aus anteilsbasierten Vergütungen ausgeglichen (siehe Erläuterung 5 *Personalaufwand*).

Cashflow Hedge – In der Rücklage für Cashflow Hedges sind die Effekte einer Zinsbegrenzungsvereinbarung (Zinscap), Zinsswap- und Zins-Collar-Vereinbarungen und Effekte aus einem Portfolio von Devisentermingeschäften erfasst. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Bewegung der Bilanzposition innerhalb des Jahres auf:

in TEUR	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
Cashflow Hedge zum Beginn des Geschäftsjahres	5.822	929
Gesamte Bewegung während der Periode im Sonstigen Ergebnis	(1.647)	4.893
<i>davon Veränderung des beizulegenden Zeitwertes¹</i>	(1.303)	6.429
<i>(gesichertes Grundgeschäft hat sich auf den Gewinn oder Verlust ausgewirkt)²</i>	(343)	(1.536)
Umgliederung aus der Cashflow-Hedge-Rücklage direkt in den Buchwert des Vermögenswerts/der Verbindlichkeit	(6.095)	–
Cashflow Hedge zum Ende des Geschäftsjahres	(1.920)	5.822

¹ einschließlich Änderungen des beizulegenden Zeitwertes von Derivaten zur Absicherung von Währungskursschwankungen in Höhe von -904 TEUR (2024: 6.085 TEUR) und Derivaten zur Absicherung von Zinsänderungen in Höhe von -399 TEUR (2024: 344 TEUR)

² bezieht sich nur auf Derivate zur Absicherung von Zinsänderungen

Währungsumrechnungsrücklage – Die Währungsumrechnungsrücklage resultiert aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe in Euro.

Eigene Anteile – Im ersten Quartal 2024 wurden im Rahmen des RSU-Programms der Gesellschaft 629.150 Aktien und im ersten Quartal 2025 868.049 Aktien an Mitarbeitende übertragen.

Somit hält die Gesellschaft zum 30. Juni 2025 eine Anzahl von 13.033.838 eigener Aktien (31. Dezember 2024: 13.901.887 Aktien).

Der Posten „Eigene Anteile“ enthält zum 30. Juni 2025 die Anschaffungskosten von 13.033.838 eigenen Aktien (31. Dezember 2024: 13.901.887 Aktien).

9. Finanzverbindlichkeiten

in TEUR	30. Juni 2025		
	Kurzfristig	Langfristig	Summe
Finanzverbindlichkeiten	523.872	508.302	1.032.174
davon aus Darlehen	509.882	491.644	1.001.525
davon aus Leasingverbindlichkeiten	13.990	16.658	30.649
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.996	11.604	13.601
Summe	525.869	519.906	1.045.775

in TEUR	31. Dezember 2024		
	Kurzfristig	Langfristig	Summe
Finanzverbindlichkeiten	115.490	329.143	444.633
davon aus Darlehen	103.238	312.419	415.657
davon aus Leasingverbindlichkeiten	12.252	16.724	28.976
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.817	288	2.105
Summe	117.307	329.431	446.738

(a) Laufzeiten und Rückzahlungsstruktur

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

in TEUR	Währung	Jahr der Fälligkeit	30. Juni 2025	
			Nominalwert	Buchwert
Darlehen				
DCM Bridge Facility ¹	EUR	2025	175.000	174.246
Term Facility Darlehen	EUR	2029	250.000	247.079
Konsortialdarlehen 2022 - Revolvierende Kreditlinie	EUR	2029	265.000	264.074
Revolvierende Kreditlinie 2024	EUR	2027	–	(289)
Schuldscheindarlehen				
Schuldscheindarlehen 2021 5 Jahre fix	EUR	2026	118.000	118.405
Schuldscheindarlehen 2021 5 Jahre variabel	EUR	2026	75.000	75.836
Schuldscheindarlehen 2024 3 Jahre fix	EUR	2027	27.500	27.558
Schuldscheindarlehen 2024 3 Jahre variabel	EUR	2027	21.000	21.018
Schuldscheindarlehen 2021 7 Jahre fix	EUR	2028	13.000	13.042
Schuldscheindarlehen 2024 5 Jahre fix	EUR	2029	14.000	14.017
Schuldscheindarlehen 2024 5 Jahre variabel	EUR	2029	37.500	37.510
Schuldscheindarlehen 2021 10 Jahre fix	EUR	2031	9.000	9.030
Summe			1.005.000	1.001.525

¹ TeamViewer hat das unbedingte Recht, die Laufzeit der DCM Bridge Facility um sechs Monate zu verlängern. Dieses Recht wird mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeübt und verschiebt die Fälligkeit in das Jahr 2026.



Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

in TEUR			31. Dezember 2024	
	Währung	Jahr der Fälligkeit	Nominalwert	Buchwert
Darlehen				
Bilaterales Bankdarlehen 2021	EUR	2025	100.000	100.000
Konsortialdarlehen 2022 - Revolvierende Kreditlinie	EUR	2029	-	(1.485)
Revolvierende Kreditlinie 2024	EUR	2027	-	(384)
Schuldscheindarlehen				
Schuldscheindarlehen 2021 5 Jahre fix	EUR	2026	118.000	118.354
Schuldscheindarlehen 2021 5 Jahre variabel	EUR	2026	75.000	76.042
Schuldscheindarlehen 2024 3 Jahre fix	EUR	2027	27.500	28.177
Schuldscheindarlehen 2024 3 Jahre variabel	EUR	2027	21.000	21.019
Schuldscheindarlehen 2021 7 Jahre fix	EUR	2028	13.000	13.037
Schuldscheindarlehen 2024 5 Jahre fix	EUR	2029	14.000	14.341
Schuldscheindarlehen 2024 5 Jahre variabel	EUR	2029	37.500	37.527
Schuldscheindarlehen 2021 10 Jahre fix	EUR	2031	9.000	9.027
Summe			415.000	415.657

Die Zinszahlungstermine sind aktuell zwischen einem und zwölf Monaten.

In den Buchwerten der jeweiligen Darlehen sind direkt zurechenbare Transaktionskosten enthalten, die über die Laufzeit der jeweiligen Darlehen unter Anwendung der Effektivzinsmethode amortisiert werden.

Mit Ausnahme der fixen Schuldscheindarlehen mit einer Laufzeit von 5, 7 und 10 Jahren aus dem Jahr 2021 und des fixen Schuldscheindarlehens mit einer Laufzeit von 3 Jahren aus dem Jahr 2024 hat der Konzern das unbedingte Recht, die Darlehen jederzeit ganz oder teilweise vorzeitig zurückzuzahlen.

Die revolvingierenden Kreditlinien wurden zum 30. Juni 2025 in Höhe von 265,0 Mio. EUR in Anspruch genommen (31. Dezember 2024: 0 EUR).

(b) Darlehen für 1E-Akquisition

Am 10. Dezember 2024 schloss TeamViewer einen neuen Darlehensvertrag ab, der speziell für die 1E-Akquisition bestimmt ist. Das Darlehen besteht aus drei Elementen – RCF Bridge Facility in Höhe von 275 Mio. EUR, DCM Bridge Facility in Höhe von 175 Mio. EUR und Total Term Facility in Höhe von 250 Mio. EUR mit Laufzeiten von 3 Monaten bis 5 Jahren.

Das Darlehen hat einen variablen Zinssatz, der aus Marge und Referenzzinssatz (EURIBOR) besteht. Die Zinsmargen sind an die Nettoverschuldungsquote des Unternehmens und den Zeitablauf gekoppelt. Der Referenzzinssatz (EURIBOR) beträgt mindestens 0 %.

Die Transaktionskosten in Höhe von 5,3 Mio. EUR werden anteilig über die Laufzeit des Darlehens unter Verwendung der Effektivzinsmethode amortisiert.

Im Januar 2025 nutzte TeamViewer im Zusammenhang mit der 1E-Akquisition 210 Mio. EUR des Konsortialkredits 2022 – revolvingierende Kreditfazilität, 175 Mio. EUR der DCM Bridge Facility und 250 Mio. EUR der Total Term Facility. Zusätzlich wurde die RCF Bridge Facility gekündigt. In diesem Zusammenhang wurden 0,4 Mio. EUR aktivierte Transaktionskosten sofort aufwandswirksam erfasst.

(c) Schuldscheindarlehen 2025

Im Juni 2025 schloss TeamViewer eine zusätzliche Vereinbarung zur Ausgabe von Schuldscheindarlehen in Höhe von 30 Mio. EUR mit Laufzeiten von 3 und 5 Jahren ab. Die Zinsen sind halbjährlich zahlbar.

Das Darlehen ist variabel verzinslich und setzt sich aus einer Marge und einem Referenzzinssatz (EURIBOR) zusammen. Die Zinsmargen sind an die Nettoverschuldungsquote des Unternehmens gekoppelt. Der Referenzzinssatz (EURIBOR) beträgt mindestens 0 %.

Zum 30. Juni 2025 wurden die Schuldscheindarlehen nicht in Anspruch genommen. Der Erlös soll zur teilweisen Rückzahlung der DCM Bridge Facility verwendet werden. Daher wurden Transaktionskosten im Zusammenhang mit der DCM Bridge Facility in Höhe von 0,2 Mio. EUR sofort aufwandswirksam erfasst.

Transaktionskosten in Höhe von 0,1 Mio. EUR werden als Vorauszahlung aktiviert und nach Inanspruchnahme der Schuldscheindarlehen anteilig über die Laufzeit der Schuldscheindarlehen unter Anwendung der Effektivzinsmethode amortisiert.

10. Finanzinstrumente – Beizulegende Zeitwerte und Risikomanagement

(a) Kategorisierung und beizulegende Zeitwerte

Sämtliche finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten, für die ein beizulegender Zeitwert ermittelt oder ausgewiesen wird, werden wie folgt kategorisiert:

- Stufe 1: Kursnotierungen auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Schulden
- Stufe 2: Andere Inputfaktoren als die auf Stufe 1 genannten Kursnotierungen, die für den Vermögenswert oder die Schuld entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind
- Stufe 3: Inputfaktoren für den Vermögenswert oder die Schuld, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren

Die folgende Tabelle zeigt die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten mit ihrer jeweiligen Stufe in der Zeitwerthierarchie.

Buchwert und Zeitwertstufe finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum 30. Juni 2025

in TEUR	Buchwert		Zeitwertstufe ¹	
Klassifizierung	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Fortgeführte Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert	Stufe
Derivate ²	13.100			2
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	578			2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		32.581		
Zahlungsmittel und -äquivalente		40.515		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		4.848		
Summe finanzielle Vermögenswerte	13.678	77.944		
Derivate ³	2.903			2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten: Bedingte Kaufpreiszahlungen	10.441			3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		16.545		
Leasingverbindlichkeiten		30.649		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		1.001.525	1.007.717	2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		257		
Summe finanzielle Verbindlichkeiten	13.344	1.048.976		

¹ Sofern keine Zeitwertstufe vermerkt wurde, entspricht der Buchwert zum Abschlussstichtag nahezu dem beizulegenden Zeitwert.

² Davon 68 TEUR zum beizulegenden Zeitwert über das sonstige Ergebnis aufgrund der Anwendung von Hedge Accounting.

³ Davon 2.371 TEUR zum beizulegenden Zeitwert über das sonstige Ergebnis aufgrund der Anwendung von Hedge Accounting.



Buchwert und Zeitwertstufe finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2024

in TEUR	Buchwert		Zeitwertstufe ¹	
	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Fortgeführte Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert	Stufe
Derivate ²	9.408			2
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	295			2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		30.187		
Zahlungsmittel und -äquivalente		55.265		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		5.102		
Summe finanzielle Vermögenswerte	9.704	90.554		
Derivate ³	2.105			2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		15.840		
Leasingverbindlichkeiten		28.976		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		415.657	410.163	2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		-		
Summe finanzielle Verbindlichkeiten	2.105	460.473		

¹ Sofern keine Zeitwertstufe vermerkt wurde, entspricht der Buchwert zum Abschlussstichtag nahezu dem beizulegenden Zeitwert.

² Davon 9.119 TEUR zum beizulegenden Zeitwert über das sonstige Ergebnis aufgrund der Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen.

³ Davon 288 TEUR zum beizulegenden Zeitwert über das sonstige Ergebnis aufgrund der Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen.

Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte bestehen im Wesentlichen aus Mietkautionen für angemietete Büroflächen.

(b) Bewertung von beizulegenden Zeitwerten

Der beizulegende Zeitwert der Derivate zum Bewertungsstichtag wird mit einem Preismodell berechnet, in dem die relevantesten Faktoren Zinsertragskurven und bei Fremdwährungsderivaten geeignete Terminkurse sind.

Die beizulegenden Zeitwerte der zu Stufe 2 zugeordneten finanziellen Verbindlichkeiten werden mithilfe eines Discounted-Cashflow-Modells ermittelt, wobei die relevanten Inputfaktoren die zukünftigen vertraglichen Cashflows, die aktuell geltenden Zinskurven und die aktuellen TeamViewer-Credit Spreads sind.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Darlehensforderungen sowie Zahlungsmittel und -äquivalente haben grundsätzlich alle kurzfristige Fälligkeiten. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, fällige Verbindlichkeiten und andere sonstige finanzielle Verbindlichkeiten haben ebenfalls grundsätzlich kurzfristige Fälligkeiten. Aus diesem Grund entspricht ihr Buchwert zum Abschlussstichtag nahezu ihrem beizulegenden Zeitwert.

Die Bewertung des beizulegenden Zeitwerts der ausstehenden bedingten Kaufpreiszahlungen für Unternehmenszusammenschlüsse (Stufe 3) erfolgt unter Verwendung eines Discounted-Cashflow Modells, das auf signifikanten, nicht beobachtbaren Einflussfaktoren beruht. Die wesentlichen nicht beobachtbaren Einflussfaktoren sind die vertraglich definierten Earn-out relevanten ARR.

Die wesentlichen nicht beobachtbaren Inputfaktoren in Bezug auf eine Bewertung zum beizulegenden Zeitwert, die der Stufe 3 der Bemessungshierarchie zugeordnet wurden, stellen sich zusammen mit einer quantitativen Sensitivitätsanalyse zum 30. Juni 2025 wie folgt dar:

Bewertung bedingte Kaufpreiszahlungen zum 30. Juni 2025

	Bewertungs- verfahren	Wesentliche nicht beobachtbare Inputfaktoren	Earn-out relevante ARR (Mio. EUR)	Sensitivitäts- analyse +/- 10 % (Mio. EUR) ¹
Bedingte Kaufpreiszahlung		Vertraglich		
Erwerb Exoprise	DCF Methode	definierter ARR	48	+0.0 / -0.35

¹ Veränderung der bedingten Kaufpreisverbindlichkeit bei +/- 10% Änderung der vertraglich definierten Earn-out relevanten ARR.



Die wesentlichen Inputfaktoren entsprechen den Erwartungen zum Stichtag.

Die Schätzungen der beizulegenden Zeitwerte der Verbindlichkeiten für die ausstehenden bedingten Kaufpreiszahlungen basieren zudem auf den vertraglich festgelegten Einflussfaktoren, die die künftigen Zahlungen bedingen, sowie der Erwartungshaltung, die der Konzern für diese Werte hat (Stufe 3). Der Konzern beurteilt die Wahrscheinlichkeit im Hinblick auf die Erreichung der festgelegten Zielgrößen und deren Zeitpunkt. Die getroffenen Annahmen werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Im Folgenden werden die Veränderungen der beizulegenden Zeitwerte der in Stufe 3 eingestuftten Finanzinstrumente im Geschäftsjahr 2025 dargestellt:

in TEUR	Ausstehend bedingte Kaufpreiszahlungen für Akquisitionen
1. Januar 2025	-
Zugänge ¹	10.248
(Sonstige Erträge)/sonstige Aufwendungen	-
Zinsaufwendungen	192
Auszahlungen	-
30. Juni 2025	10.441

¹ Der Zugang stellt die bedingte Kaufpreiszahlung im Zusammenhang mit der Exoprise-Akquisition dar, die im Jahr 2024 erfolgte und mit der 1E-Akquisition in die Abschlüsse von TeamViewer einfließt.

Zum 31. Dezember 2024 gab es keine wesentlichen nicht beobachtbaren Inputfaktoren im Zusammenhang mit einer Fair-Value-Bewertung der Stufe 3 der Bewertungshierarchie; der verbleibende bedingte Kaufpreis für den Erwerb von Viscopic wurde im Jahr 2024 vollständig bezahlt.

In den Jahren 2025 und 2024 sind keine Umgliederungen zwischen den Zeitwertstufen erfolgt.

(c) Derivate

Fremdwährungs-Cashflows werden teilweise durch Devisentermingeschäfte/-swaps/-optionen abgesichert. Im Jahr 2025 schloss der Konzern zusätzliche Devisentermingeschäfte/-swaps/-optionen ab, um das erwartete Fremdwährungsrisiko weiter zu steuern. Zum 30. Juni 2025 beträgt das Gesamtportfolio für 2025 nominell 90 Mio. EUR, darunter Instrumente in USD (76 %), GBP (9 %), JPY (9 %), CHF (4 %) und CAD (2 %). Für 2026 beträgt das Gesamtportfolio nominell 77 Mio. EUR und dient der Absicherung von Cashflows in USD (94 %) und GBP (6 %) bis zum 31. Dezember 2026. Diese Derivate sind nicht als Sicherungsgeschäfte designiert.

Im Juli 2022 wurden drei Zinsbegrenzungsvereinbarungen abgeschlossen, um die Zahlungsströme für die variabel verzinslichen Schuldscheindarlehen mit Fälligkeit im März 2026 (75 Mio. EUR) abzusichern. Alle Zinsbegrenzungsvereinbarungen haben einen Ausübungspreis von 2 % auf den 6-Monats-EURIBOR, der umgekehrt proportional zu den variabel verzinslichen Schuldscheinen mit demselben Referenzzinssatz ist.

Im August 2024 wurden drei Zinsswap-Vereinbarungen abgeschlossen, um das Zinsrisiko der im Mai 2024 aufgenommenen neuen variabel verzinslichen Schuldscheine (Nominalwert der Schuldscheine 58,5 Mio. EUR, Nominalwert der Zinsswaps 38,5 Mio. EUR) abzusichern. Alle Verträge tauschen den 6-Monats-EURIBOR bis Mai 2027 gegen einen festen Zinssatz von 2,5 %, der umgekehrt proportional zu den variabel verzinslichen Schuldscheinen mit demselben Referenzzinssatz ist.

Im Jahr 2025 wurden zusätzliche Zinsswaps und Collar-Vereinbarungen abgeschlossen, um das Risiko von Zinsschwankungen bei 1E-Akquisitionsschulden mit einem Gesamtnennbetrag von 450 Mio. EUR (Term Facility (250 Mio. EUR), DCM Bridge Facility (100 Mio. EUR) und der revolvingenden Kreditlinie 2022 (100 Mio. EUR)) zu steuern. Der Konzern entschied sich, die erwarteten künftigen Cashflows dieser Fazilitäten bis zum 10. Dezember 2029, 4. April 2026 bzw. 4. April 2028 abzusichern. Swap-Verträge wandeln den 1-Monats-EURIBOR in feste Zinssätze zwischen 2,00 % und 2,21 % um. Collar-Vereinbarungen legen ein Zinsband mit einer Untergrenze von 1,25 % bis 1,49 % und einer Obergrenze von 3,00 % bis 3,01 % fest.

Für alle designierten Derivate ergeben sich keine wesentlichen Ineffektivitäten.



11. Abgegrenzte Umsatzerlöse

Entwicklung des Bilanzpostens der abgegrenzten Umsatzerlöse und Überleitung zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR		2025				
	Stand zum 1. Januar 2025	Zugang / Erwerb 1E	Zugang/ Billings	Auflösung/ Umsatzerlöse	Auswirkung von Wechselkursänderungen	Stand zum 30. Juni 2025
Bilanzposten der abgegrenzten Umsatzerlöse	381.217	15.322	371.795	(349.338)	(299)	418.697
Sonstiges ¹	n/a	–	–	(15.044)	–	n/a
Erfolgswirksame Veränderung in der Gesamtergebnisrechnung	n/a	n/a	371.795	(364.382)	n/a	n/a

¹ Dieser Betrag beinhaltet im Wesentlichen Billings, die noch nicht als Forderung aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen sind. Vgl. dazu die Ausführungen unter Erläuterung 3 (i) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024.

in TEUR		2024		
	Stand zum 1. Januar 2024	Zugang/ Billings	Auflösung/ Umsatzerlöse	Stand zum 31. Dezember 2024
Bilanzposten der abgegrenzten Umsatzerlöse	356.164	699.718	(674.664)	381.217
Sonstiges ¹	n/a	–	3.242	n/a
Erfolgswirksame Veränderung in der Gesamtergebnisrechnung	n/a	699.718	(671.422)	n/a

¹ Dieser Betrag beinhaltet im Wesentlichen Billings, die noch nicht als Forderung aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen sind. Vgl. dazu die Ausführungen unter Erläuterung 3 (i) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024.

Abgegrenzte Umsatzerlöse

in TEUR	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
Langfristig	45.741	44.827
Kurzfristig	372.957	336.390
Summe abgegrenzte Umsatzerlöse	418.697	381.217

12. Geschäftssegmente

Der Konzern wird als Unternehmen mit einem einzigen Segment gesteuert, wobei die Plattform TeamViewer die Grundlage für die Segmentierung bildet. Die Entscheidung für die Segmentierung basiert auf der internen Organisation, die auf der Plattform als einziger Berichtslinie beruht. Die Berichterstattung der Plattform basiert auf den unterschiedlichen geografischen Regionen als Berichtseinheiten, und zwar „Europa, Naher Osten und Afrika“ (EMEA), „Nord-, Mittel- und Südamerika“ (AMERICAS) und „Asien-Pazifik“ (APAC).

Da kein weiteres Segment besteht, zeigt die Konzern-Gesamtergebnisrechnung bereits die Umsatzerlöse und Aufwendungen des Segments, während die Konzernbilanz bereits das Segmentvermögen und die Segmentschulden ausweist. Aus diesem Grund erfolgt keine weitere Aufschlüsselung. Sämtliche in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung ausgewiesenen Umsatzerlöse wurden mit externen Kunden erzielt.

Die langfristigen Vermögenswerte betreffen im Wesentlichen:

Langfristige Vermögenswerte nach Ländern

Geschäfts- oder Firmenwerte

in TEUR	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
Deutschland	636.451	642.546
Vereinigte Staaten (USA)	379.510	4.601
Großbritannien	84.695	–
Übrige Länder	20.721	20.944
Summe	1.121.376	668.091

Immaterielle Vermögenswerte

in TEUR	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
Deutschland	136.830	143.590
Vereinigte Staaten (USA)	56.444	–
Großbritannien	165.399	–
Übrige Länder	4.957	5.417
Summe	363.630	149.006

Die übrigen langfristigen Vermögenswerte betreffen im Wesentlichen Deutschland.

Das Management analysiert die Umsatzerlöse nach Region und Kundengruppe. Die Leistung der Gruppe wird vom Management anhand des bereinigten EBITDA gemessen.

Umsatzerlöse nach Region

in TEUR	1. Januar bis 30. Juni 2025	1. Januar bis 30. Juni 2024
EMEA	194.582	177.821
AMERICAS	133.323	112.329
APAC	36.477	35.620
Umsatzerlöse	364.382	325.770

Umsatzerlöse nach Land

in TEUR	1. Januar bis 30. Juni 2025	1. Januar bis 30. Juni 2024
Vereinigte Staaten (USA)	105.776	87.217
Deutschland	60.749	55.092
Großbritannien	20.385	18.447
Frankreich	19.377	18.211
Übrige Länder	158.095	146.804
Umsatzerlöse	364.382	325.770

Die Zuweisung der Umsatzerlöse zu den einzelnen Ländern erfolgt auf Basis des jeweiligen Kundensitzes.

Umsatzerlöse nach Kundengruppe

in TEUR	1. Januar bis 30. Juni 2025	1. Januar bis 30. Juni 2024
SMB-Kunden	262.335	256.998
Enterprise-Kunden	102.047	68.772
Umsatzerlöse	364.382	325.770

Der Konzern verfügt über einen sehr diversifizierten Kundenkreis. Deshalb entfällt auf keinen einzelnen Kunden ein Umsatzanteil von mehr als 10 %.

Das bereinigte EBITDA wird wie folgt berechnet:

Berechnung bereinigtes EBITDA

in TEUR	1. Januar bis 30. Juni 2025	1. Januar bis 30. Juni 2024
Operativer Gewinn/(Verlust)	117.090	84.664
Abschreibungen	27.338	28.583
EBITDA	144.428	113.248
Weitere zu bereinigende Sachverhalte	10.718	19.414
Bereinigtes EBITDA	155.146	132.661

Weitere zu bereinigende Sachverhalte

in TEUR	1. Januar bis 30. Juni 2025	1. Januar bis 30. Juni 2024
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	11.318	10.014
Davon Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	9.617	10.613
Davon Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen mit Barausgleich an eigene Mitarbeitende	1.701	(600)
Sonstige zu bereinigende Sachverhalte	(600)	9.400
Bewertung von Finanzinstrumenten	(11.713)	7.240
Aufwendungen aus Finanzierung und M&A	7.459	(123)
Aufwendungen für besondere Rechtstreitigkeiten	2.210	54
Übrige	1.443	2.229
Summe	10.718	19.414



13. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem 30. Juni 2025 sind die folgenden Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die zukünftige Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage von TeamViewer haben könnten:

Am 11. Juli hat der Bundesrat einer Gesetzesinitiative zur schrittweisen Senkung des Körperschaftsteuersatzes ab 2028 zugestimmt. Die Änderungen haben zwar keine unmittelbaren Auswirkungen auf die laufende Berichtsperiode, können sich jedoch auf die zukünftige Steuerberechnung des Konzerns auswirken. Der Konzern wird die Auswirkungen des Gesetzgebungsprozesses auf künftige Abschlüsse analysieren und entsprechend notwendige Neubewertungen vornehmen. Für das Gesamtjahr 2025 wird mit einem Ertrag aus der Auflösung passiver latenter Steuern im mittleren einstelligen Millionenbereich gerechnet.

Im Juli 2025 hat TeamViewer 30 Mio. EUR der Schuldscheindarlehen 2025 in Anspruch genommen. Details finden sich in Erläuterung 9 *Finanzielle Verbindlichkeiten (c)*.

Weitere Vorgänge von wesentlicher Bedeutung nach dem Bilanzstichtag am 30. Juni 2025 gab es nicht.

14. Vertragliche Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten

TeamViewer hat sonstige finanzielle Verpflichtungen im Zusammenhang mit Sponsoringverträgen und sonstigen Verträgen. Die Restlaufzeiten dieser Verträge stellen sich wie folgt dar:

Vertragliche Verpflichtungen aus Sponsoringverträgen

in TEUR	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
Innerhalb eines Jahres	33.450	27.517
Zwischen einem und fünf Jahren	121.818	250
Mehr als fünf Jahre	–	–
Summe	155.268	27.767

Vertragliche Verpflichtungen aus sonstigen Verträgen

in TEUR	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
Innerhalb eines Jahres	25.933	28.401
Zwischen einem und fünf Jahren	26.315	26.512
Mehr als fünf Jahre	–	–
Summe	52.248	54.914

Die sonstigen vertraglichen Verpflichtungen bestehen im Wesentlichen aus Mietkosten für IT-Infrastruktur.

Eventualverbindlichkeiten zum 30. Juni 2025 sowie zum 31. Dezember 2024 bestanden nicht.



15. Ergebnis je Aktie

Für die Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie wird das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien, die sich während des Jahres im Umlauf befinden, geteilt.

Ergebnis je Aktie (unverwässert)

in EUR	1. Januar bis 30. Juni 2025	1. Januar bis 30. Juni 2024
Konzernergebnis	52.244.840	48.888.034
Ausgegebene Aktien zum 30. Juni	170.000.000	174.000.000
Gewichteter Effekt aus eigenen Anteilen	(13.033.838)	(11.121.539)
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf	156.966.162	162.878.461
Ergebnis je Aktie (Konzernergebnis/Aktien)	0,33	0,30

Bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie wird das den Inhabern von im Umlauf befindlichen Stammaktien der TeamViewer SE zurechenbare Ergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl von im Umlauf befindlichen Stammaktien, zuzüglich der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der Stammaktien, die sich aus der Umwandlung aller potenziellen Stammaktien mit Verwässerungseffekt in Stammaktien ergäben, geteilt.

Ergebnis je Aktie (verwässert)

in EUR	1. Januar bis 30. Juni 2025	1. Januar bis 30. Juni 2024
Konzernergebnis	52.244.840	48.888.034
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf	156.966.162	162.878.461
Verwässerungseffekt aus der anteilsbasierten Vergütung „RSU“	1.090.939	1.168.658
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf, bereinigt um den Verwässerungseffekt	158.057.101	164.047.119
Ergebnis je Aktie (Konzernergebnis/Aktien)	0,33	0,30

Für die Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie wird die gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien um die Zahl der potenziell verwässernden Aktien aus der anteilsbasierten Vergütung „RSU“ erhöht. Die Zahl der potenziell verwässernden Aktien wird als Differenz zwischen den folgenden beiden Zahlen bestimmt:

- a) Die gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Rahmen der anteilsbasierten Vergütung „RSU“ ausgegebenen, aber noch nicht erdienten Stammaktien, und
- b) die Zahl der Stammaktien, die zu ihrem durchschnittlichen Marktpreis während der Periode ausgegeben worden wären.

Zur Ermittlung der letzteren Zahl wird angenommen, dass ein Betrag in Höhe des zukünftig noch anfallenden Aufwands aus der anteilsbasierten Vergütungstransaktion zum Rück-erwerb der ausgegebenen Stammaktien zu ihrem durchschnittlichen Marktpreis während der Periode verwendet wird (sogenannte Treasury-Stock-Methode).

Göppingen, 28. Juli 2025

Der Vorstand

Oliver Steil Michael Wilkens Mei Dent Mark Banfield



6 Versicherung gesetzlicher Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Konzerns vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Göppingen, 28. Juli 2025

Der Vorstand

Oliver Steil

Michael Wilkens

Mei Dent

Mark Banfield

7 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die TeamViewer SE, Göppingen

Wir haben den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss – bestehend aus Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzern-Bilanz, Konzern-Kapitalflussrechnung, Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie Erläuterungen zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss – und den Konzern-Zwischenlagebericht der TeamViewer SE, Göppingen, für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 30. Juni 2025, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzern-Zwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzern-Zwischenabschluss und dem Konzern-Zwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses und des Konzern-Zwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen unter ergänzender Beachtung des International Standard on Review Engagements „Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity“ (ISRE 2410) vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzern-Zwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzern-Zwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

Stuttgart, den 28. Juli 2025

**PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Jürgen Schwehr
Wirtschaftsprüfer

ppa. Benjamin Mutschler
Wirtschaftsprüfer



C – Weitere Informationen





1 Finanzkalender

4. November 2025

Q3 2025 Ergebnis

2 Impressum

Investor Relations

ir@teamviewer.com

Public Relations

press@teamviewer.com

Herausgeber

TeamViewer SE
Bahnhofsplatz 2
73033 Göppingen
Deutschland

www.teamviewer.com

Gestaltung

HGB Hamburger Geschäftsberichte
GmbH & Co. KG

www.hgb.de

3 Disclaimer

Bestimmte Aussagen in diesem Bericht können zukunftsgerichtete Aussagen sein. Diese Aussagen basieren auf Annahmen, die zu dem Zeitpunkt, an dem sie getroffen wurden, für angemessen erachtet werden, und sie unterliegen wesentlichen Risiken und Unsicherheiten, einschließlich derjenigen Risiken und Unsicherheiten, die in den Offenlegungen von TeamViewer beschrieben sind. Sie sollten sich nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen als Vorhersagen von künftigen Ereignissen verlassen.

TeamViewers tatsächliche Ergebnisse können von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen aufgrund mehrerer Faktoren wesentlich und nachteilig abweichen, unter anderem aufgrund von Risiken aus makroökonomischen Entwicklungen, externem Betrug, mangelnder Innovationskraft, unangemessener Datensicherheit und Änderungen im Wettbewerbsniveau. Im Falle neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderweitiger Umstände ist das Unternehmen nicht verpflichtet und beabsichtigt auch nicht, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.

Prozentuale Veränderungen und Summen, die in Tabellen in diesem Bericht dargestellt werden, werden im Allgemeinen auf Basis ungerundeter Zahlen berechnet. Daher kann es vorkommen, dass sich die in den Tabellen angegebenen Werte nicht genau zu den angegebenen Gesamtsummen addieren lassen und dass die prozentualen Veränderungen nicht die Veränderungen auf Basis gerundeter Zahlen widerspiegeln.

Dieser Bericht enthält alternative Leistungsindikatoren (APM), die nicht nach IFRS definiert sind. Die APM (non-IFRS) sind zu den im IFRS-Konzernabschluss enthaltenen Kennzahlen überleitbar und sollten nicht isoliert, sondern nur als vervollständigende Information zur Beurteilung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage betrachtet werden. TeamViewer ist der Auffassung, dass diese Kennzahlen ein tiefergehendes Verständnis der Geschäftsentwicklung des Unternehmens vermitteln. Eine vollständige Übersicht der in diesem Bericht enthaltenen APM und der entsprechenden Definitionen ist dem [Geschäftsbericht 2024](#) zu entnehmen.



TeamViewer SE
Bahnhofsplatz 2
73033 Göppingen
Deutschland

www.teamviewer.com